



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

GAP-STRATEGIEPLAN IN RHEINLAND-PFALZ

CCI Nr.: 2023DE06AFSP0001

Projektsteckbrief LEADER 2023 - 2027

- Förderung von Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie
 - Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
 - Förderaufruf FLLE 2.0
 - GAK 7.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“
 - GAK 8.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“
 - Innenstädte der Zukunft (IdZ)
- Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen

gemäß Art. 77 der GAP-SP-VO i. V. m. dem GAP-SP der Bundesrepublik Deutschland
2023 - 2027

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Schön, dass Sie sich mit Ihrem Vorhaben um eine Förderung über LEADER bewerben möchten. Das Ausfüllen des Projektsteckbriefs ist der erste Schritt zu einer möglichen Förderung und dient dazu, den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe zu verdeutlichen, was Sie mit Hilfe von LEADER konkret umsetzen wollen.

I. Allgemeine Angaben	
LEADER-Aktionsgruppe (LAG)	LAG Rheinhessen
Bezeichnung des Vorhabens¹	Gemeinsam mehr bewegen – Sport vereint Kinder und Jugendliche
Geplanter Umsetzungszeitraum des Vorhabens	von 01.05.2024 bis 31.12.2024
1. Angaben zum Träger des Vorhabens	
Träger/in des Vorhabens	Name: Sportbund Rheinhessen Straße/Hausnr.: Rheinallee 1 PLZ/Ort: 55116 Mainz
Ansprechpartner/in	Name: Alexander Beuerle Telefon: 06131-2814 208 Fax: E-Mail: a.beuerle@sportbund-rheinhessen.de
Rechtsform	<input type="checkbox"/> natürliche Person <input type="checkbox"/> Personengesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> juristische Person des Privatrechts <input type="checkbox"/> juristische Person des öffentlichen Rechts
Gemeinnützigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vorsteuerabzugsberechtigung des Trägers/der Trägerin des Vorhabens	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein, wenn nein: <input type="checkbox"/> Bestätigung durch Finanzamt _____ vom _____ liegt vor.

¹ „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der GAP-SP-Verordnung beitragen.

	<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung des Finanzamtes wird mit dem Antrag auf Fördermittel vorgelegt.
Anerkennung der Finanzmittel des Träger des Vorhabens als öffentliche Ausgaben	<input type="checkbox"/> ja, Anerkennung erfolgte am _____ <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Antrag auf Anerkennung bei der regionalen Verwaltungsbehörde zum GAP-Strategieplan ² eingereicht am: _____
2. Angaben zum Vorhaben	
Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation Name und Anschrift des/der Kooperationspartner(s) (Bundesland / EU-Mitgliedsstaat)	LAG Erbeskopf LAG Hunsrück LAG Rhein-Haardt LAG Soonwald-Nahe LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung vorgesehen am	
Vorgesehene verantwortliche / federführende LAG	LAG Rheinhessen
Vorhaben liegt innerhalb der LEADER-Region der unter I. genannten LEADER-Aktionsgruppe (LAG)	<input type="checkbox"/> ja, ausschließlich in der LEADER-Region der unter I. genannten LAG <input checked="" type="checkbox"/> ja, zusätzlich auch in 5 weiteren LEADER-Regionen LAG Soonwald Nahe, LAG Rhein-Haardt, LAG Erbeskopf, LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, LAG Hunsrück <input checked="" type="checkbox"/> ja, aber auch teilweise außerhalb einer LEADER-Region <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei der regionalen Verwaltungsbehörde zum GAP-Strategieplan ² beantragt am _____.

² MWVLW, Referat 8607

Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen³	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Trägt neben dem Zuwendungsempfänger eine weitere Stelle zur Finanzierung des Vorhabens bei?	<input type="checkbox"/> ja, falls ja _____ (Stelle) <input checked="" type="checkbox"/> nein
Werden während und/oder nach der Umsetzung des Vorhabens Einnahmen erzielt?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Zuordnung des Vorhabens zu den Entwicklungszielen aus der LILE der unter I. genannten LAG	<input checked="" type="checkbox"/> Entwicklung des zukunftsfähigen Standortes Rheinhes- sen <input checked="" type="checkbox"/> Ausbau eines resilienten Lebensumfeldes <input type="checkbox"/> Weiterentwicklung der Genussregion Rheinhes- sen <input type="checkbox"/> Landschaft als Lebensgrundlage nachhaltig gestalten
Zuordnung des Vorhabens zu den Handlungsfeldern aus der LILE der unter I. genannten LAG	<input checked="" type="checkbox"/> Handlungsfeld 1: Standort „Rheinhes- sen“ zukunftsfähig weiterentwickeln <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsfeld 2: Lebensumfeld gemeinsam gestalten <input type="checkbox"/> Handlungsfeld 3: Tourismus- und Weinerlebnis stärken <input type="checkbox"/> Handlungsfeld 4: Kulturlandschaft nachhaltig aufwerten
Übereinstimmung mit den Förderbestimmungen, Entwicklungszielen, Handlungsfeldern und Querschnittszielen der LILE der unter I. genannten LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bestätigung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung der zuständigen Kreisverwaltung liegt vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein. Wird spätestens mit Förderantrag eingereicht. <input checked="" type="checkbox"/> entfällt, da Umsetzung <u>nicht</u> im Förderaufruf „FLE 2.0“

³ Als Vorhabenbeginn gilt der Beginn der Tätigkeiten bzw. der Bauarbeiten für die Investition oder die erste rechtsverbindliche Verpflichtung, die das Vorhaben oder die Tätigkeit unumkehrbar macht. Maßgebend ist der früheste dieser Zeitpunkte. Vorarbeiten und vorbereitenden Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 6 der HOAI (z. B. die Einholung von Genehmigungen und die Erstellung von Durchführbarkeitsstudien) gelten nicht als Beginn der Arbeiten oder der Tätigkeit.

II. Spezielle Angaben zum Vorhaben

1. Beschreibung des Vorhabens

1.1 Inhalt und Ziele des Vorhabens

Gemeinsam **mehr** bewegen – Sport vereint Kinder und Jugendliche heißt unser Vorhaben im nächsten Jahr. Dabei werden wir ein Bewegungsspiel auf einer großen Spielplane für Kinder und Jugendliche an alle rund 700 Kindergärten und Grundschulen im gesamten Verbandsgebiet des Sportbundes Rheinhessen (Kreis Birkenfeld, Kreis Bad Kreuznach, Kreis Mainz-Bingen, Kreis Alzey-Worms sowie die Städte Mainz und Worms) kostenlos verteilen. Ebenfalls werden wir Institutionen wie Büchereien, Kinderheime, Inklusionsbetriebe bzw. Werkstätten oder Frauenhäuser mit bedenken, sodass Sport und Bewegung für alle niedrigschwellig und kostenlos möglich sind. Von eben jenem niedrigschwelligen Zugang zu Bewegung werden auch die 862 uns zugehörigen Sportvereine mit rund 276.000 Mitgliedern profitieren, die sich vornehmlich im ländlichen Raum befinden:

- Kreis Alzey Worms: 161 Sportvereine mit 54.000 Mitgliedern
- Kreis Bad Kreuznach: 88 Sportvereine mit 19.000 Mitgliedern
- Kreis Birkenfeld: 62 Sportvereine mit über 12.000 Mitgliedern
- Kreis Mainz-Bingen: 264 Sportvereine mit über 86.000 Mitgliedern
- Stadt Worms: 98 Sportvereine mit über 29.000 Mitgliedern
- Stadt Mainz: 189 Vereine mit über 76.000 Mitgliedern

Die Förderung des ländlichen Raums zeigt sich nicht nur in der Struktur unserer Vereinslandschaft, sondern auch an der Tatsache, dass die Mehrzahl der Schulen und Kindergärten sich aufgrund der Fläche in den Landkreisen befinden und nicht in den Städten. Diesen Fokus werden wir auch bei unserem großen Kinder- und Jugendkongress im September beibehalten, um nicht nur die Kinder und Jugendlichen durch das Spiel zu stärken, sondern insbesondere auch die Trainer*innen. Bis zu 200 Übungsleiter*innen sowie Interessierte aus den oben genannten Regionen können und möchten wir in den Themen „Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“, „Bewegungsmangel innovativ bekämpfen“ und „Umgang mit heterogenen Sportgruppen“ schulen – und zwar kostenfrei. Dabei können wir alle uns zugehörigen Vereine personalisiert einladen (ca. 5.000 ehrenamtlich in Vorstandspositionen engagierte Personen) sowie alle uns gemeldeten Übungsleiter*innen (derzeit 2.164 Personen in den oben genannten Regionen). Durch die kostenfreie Teilnahme, die rechtzeitige Ausschreibung, die Terminierung an einem Wochenende sowie den zentralen Standort Mainz können wir es allen Interessierten ermöglichen, an diesem Kongress teilzunehmen.

Dabei möchten wir zu den drei Querschnittszielen Wissensaustausch, Innovation und Chancengleichheit einen Beitrag wie folgt leisten:

Wissensaustausch: Die überregionale Vernetzung liegt unserem Projekt zugrunde, indem wir im gesamten Verbandsgebiet des Sportbundes Rheinhessen agieren. Alle Schulen und Kindergärten werden von uns mit dem Bewegungsspiel ausgestattet mit dem Ziel der Kooperation mit lokalen Sportvereinen, die in Teilen bereits existieren. Somit kann nicht nur eine sportliche Betätigung der Kinder und Jugendlichen gewährleistet sein, sondern auch der Austausch zwischen Sportvereinen und Schulen, bspw. durch die Ganztagsbetreuung. Das Spiel soll dazu einen Anreiz

bieten und den Kontakt zwischen Kindergärten, Schulen und Vereinen erleichtern. Wissensaustausch und Vernetzung wird bei unserem Kinder- und Jugendkongress ebenfalls groß geschrieben. Wo bis zu 200 ehrenamtliche Kinder- und Jugendtrainer*innen aus dem gesamten Gebiet des Sportbundes Rheinhessen zusammenkommen, ist geballtes Wissen und Netzwerken vorprogrammiert. Innerhalb des Kongresses wird es genügend Zeit zum Austausch geben.

Innovation: Eine derartige Zusammenarbeit zwischen Sportverband, Sportvereinen, Schulen, Kindergärten und städtischen sowie kommunalen Institutionen hat es bis dato innerhalb des Sportbundes Rheinhessen noch nicht gegeben. Mit unserem Projekt sorgen wir für einen sportlichen und gesunden Lebensstil bei Kindern und Jugendlichen mit ausreichender Bewegung. Wissensvermittlung gepaart mit sportlicher Betätigung und das an allen Kindergärten und Schulen. Dazu kann jede beteiligte Institution mit Vorlagen das Spiel anpassen und so an Aktionstagen das Spiel und Spielfiguren selbst gestalten. Dabei wird nicht nur Bewegung, sondern auch soziale Interaktion gefördert. Soziale Interaktion ist auch das Stichwort des großen Kinder- und Jugendkongresses. Bis dato gab es keine vergleichbare, kostenlose Veranstaltung. Damit möchten wir eine Vorreiterrolle in der Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Sportes und der Gesunderhaltung von Kindern und Jugendlichen mit qualifizierten Übungsleiter*innen in den Sportvereinen einnehmen.

Chancengleichheit: Durch unseren Ansatz der kostenfreien Bereitstellung des Spiels sowie der kostenfreien Teilnahme an unserem Kongress möchten wir Wissen, Sport und Bewegung allen Personen zugänglich machen – unabhängig von Einkommen, Geschlecht, sozialer Herkunft, Behinderung oder ethnischer Zugehörigkeit. Dabei möchten wir die Gemeinschaft stärken sowie insbesondere Kinder und Jugendliche stärken, deren Resilienz gerade während und nach der Corona-Pandemie stark gelitten hat. Mit konkreten Angeboten zu mentaler Gesundheit und wie dies in den Sportvereinen, Schulen oder Kindergärten umgesetzt werden kann, ist unser kostenfreier Gesundheits- und Bewegungskongress ein Treiber der Chancengleichheit.

Ausführliche Beschreibung des Vorhabens ist als Anlage beigefügt.

1.2 Innovativer Charakter

Die Vernetzung zwischen Vereinen, Verbänden und Kommunen ist wichtiger denn je. Eine derart enge Zusammenarbeit, verbunden mit den positiven Effekten von Sport und Bewegung, gab es bis dato nicht. Deshalb möchten wir diesen innovativen Weg gehen, um die Zukunftsfähigkeit der Sportvereine zu sichern und damit einhergehend auch die Schulen und Kindergärten bei der Betreuung zu entlasten. Darüber hinaus kann das Bewegungsspiel auch niedrigschwellig in anderen Institutionen (bspw. Behindertenwerkstätten) gespielt werden, sodass auch hier der Zugang zur Gesellschaft, bestenfalls sogar zum örtlichen Sportverein, gewährleistet ist. Dieser innovative, überregionale Charakter zeichnet unser Projekt **Gemeinsam mehr bewegen – Sport vereint** Kinder und Jugendliche aus.

1.3 Zielgruppen

Die Zielgruppen unseres Projektes sind insbesondere Kinder und Jugendliche, unabhängig ob Mädchen oder Jungen sowie alle, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Dies sind im Vereinskontext auch vordergründig ehrenamtlich Tätige. Diese Personen möchten wir kostenlos qualifizieren. Das Besondere dabei ist, dass der Kinder- und Jugendkongress sogar für bereits lizenzierte Übungsleiter*innen zur Lizenzverlängerung anerkannt wird. Somit gehen wir vier Schritte bei unserem Projekt:

1. Alle Kinder und Jugendliche im Verbandsgebiet des Sportbundes Rheinhessen durch das Bewegungsspiel in Bewegung zu bringen und Wissen zu gesunder Ernährung zu vermitteln
2. Erzieher*innen und Lehrer*innen mit dem Spiel für die Vorteile von Sport und Bewegung zu begeistern und so auch bei Aktionstagen zu entlasten
3. Allen Interessierten Zugang zu Wissen rund um den Kinder- und Jugendsport vermitteln, was insbesondere die Themen „Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“, „Bewegungsmangel innovativ bekämpfen“ und „Umgang mit heterogenen Sportgruppen“ betrifft. Diese Problematiken sind in allen Einrichtungen zu finden, unabhängig von Sportverein, Schule oder Kindergarten.
4. Den Wissensaustausch und die Vernetzung zwischen Übungsleiter*innen, Vereinsvertreter*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Betreuer*innen etc. zu Gunsten eines gesunden und bewegungsreichen Lebensstils fördern

1.4 Beteiligte Akteure / Partner

Wir arbeiten sehr eng mit unseren 900 Sportvereinen und 60 Fachverbänden zusammen, die die gesamte Bandbreite des Sportes abdecken und nicht nur der „reine Anbieter“ von Sport- und Bewegungsangeboten sind, sondern auch die soziale Gemeinschaft und Integration massiv fördern. Darüber hinaus haben wir eine Partnerschaft mit der Gesundheitskasse BKK24, die sich mit ihrem Programm „Länger besser leben“ sehr stark für einen gesunden Lebensstil einsetzt und ihren Sitz in Alzey hat. Ebenfalls werden wir sehr stark mit den Schulen und Kindergärten zusammenarbeiten sowie den weiteren beteiligten Institutionen (Büchereien, Kinderheime, Inklusionsbetriebe bzw. Werkstätten oder Frauenhäuser). Dadurch, dass es sich um ein kostenfreies Angebot für die beteiligten Institutionen handelt, gehen wir von sehr engen Partnerschaften und Beteiligungen aus.

1.5 Erwartete Ergebnisse bei Abschluss des Vorhabens/ Vorhabenziele

Unsere erwarteten Ergebnisse lassen sich kurz und prägnant wie folgt darstellen:

1. Bewegung und Sport an allen Kindergärten, Schulen und weiteren Institutionen zu fördern.
2. Bis zu 200 ehrenamtlich Tätige kostenfrei im Kinder- und Jugendsport weiterzubilden
3. Das Ehrenamt in den Sportvereinen durch den Kongress zu fördern und den ehrenamtlich Tätigen somit nicht nur Wissen, sondern auch Wertschätzung und Anerkennung zu vermitteln
4. Den Wissensaustausch und die Vernetzung zwischen Übungsleiter*innen, Vereinsvertreter*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Betreuer*innen etc. zu Gunsten eines gesunden und bewegungsreichen Lebensstils fördern.
5. Sportvereine und die Kommunen bzw. beteiligten Institutionen zu vernetzen

1.6 Barrierefreiheit

Durch das kostenfreie Angebot bieten wir maximale Barrierefreiheit an. Sowohl für das Bewegungsspiel, als auch den Kinder- und Jugendkongress. Der Kongress wird ebenfalls für Menschen mit Gehbehinderung oder einem Rollstuhl

zugänglich sein, bei Bedarf können wir durch die gute Zusammenarbeit mit dem Gehörlosensportverband auch Gebärdendolmetscher integrieren. Das Bewegungsspiel ist durch einfache Symbole an keine sprachlichen Barrieren gebunden, ebenfalls können Menschen mit Behinderungen die Übungen durchführen.

1.7 Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit

Jeder kann an unserem Projekt partizipieren. Dadurch, dass das Spiel drinnen wie draußen spielbar und durch die Plane leicht zu transportieren ist, gibt es auch keine festen Termine oder Zeitpunkte, an welchen das Spiel nur gespielt werden kann – sondern zu jeder möglichen Zeit. Der Kinder- und Jugendkongress wird natürlich an einen festen Tag gebunden sein. Der Termin wird allerdings mit sehr viel Vorlaufzeit im Vorfeld kommuniziert. Ebenfalls werden das Wissen und die Ergebnisse festgehalten und anschließend auf unserer Website veröffentlicht, sodass es für alle zugänglich ist. Ferner möchten wir auch Frauenhäuser mit einbinden, um so insbesondere Kinder und Jugendliche in schweren Situationen und deren Mütter zu stärken sowie einen Ausgleich zum Alltag bieten.

1.8 Einbindung in bestehende Konzepte in der LEADER-Region / Vernetzung

(Welche Konzepte? Erfolgte eine Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen?)

1.9 Einbindung sozialer Gruppen in der LEADER-Region

Mit unserem Projekt und dem zugrunde liegenden Konzept möchten wir alle sozialen Gruppen in der LEADER-Region einbinden. Insbesondere natürlich Kinder und Jugendliche, aber auch Frauen, Menschen mit Behinderung sowie natürlich auch mit dem Fokus auf ehrenamtlich Tätige Personen in den Sportvereinen.

2.0 Sonstiges

Besonders möchten wir den gebietsübergreifenden Mehrwert gepaart mit Vernetzung hervorheben. Durch die Beteiligung von sechs LEADER-Regionen und eines LAG gebietsübergreifenden Projektes stellen wir nicht nur sicher, dass das Projekt nachhaltig ein Wirken in allen Regionen hat, sondern auch die Vernetzung und der Austausch von Sportvereinen und Ehrenamtlichen gewährleistet ist – und das nicht ausschließlich in derselben Region, sondern bewusst gebietsübergreifend. Davon profitieren nicht nur die Städte und Kommunen, sondern insbesondere auch die Sportvereine. Durch den niedrighwelligen Einstieg und den Kontakt mit Bewegung, wird Spaß am Sport sofort vermittelt und verdeutlicht. Ziel ist somit natürlich auch eine Stärkung der Sportvereine durch Mitgliedergewinnung. Starke Sportvereine in und für starke Regionen lautet das Motto.

Denn sowohl Sportvereine, als auch Schulen, müssen sich weiter annähern. Durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 ist es wichtiger denn je, sinnvolle und attraktive Angebote für Schüler*innen zu schaffen, um so die Lehrkräfte zu entlasten, aber auch Sport und Bewegung mit all den positiven Aspekten in die Köpfe der Schüler*innen zu verankern. Dies kann durch die Symbiose zwischen Kinder-

garten (erstmaliger Kontakt mit Bewegung durch das Spiel), Grundschule und Sportverein sehr gut gelingen. Mit dem Projekt ist es möglich, die beteiligten Institutionen bereits vor der verpflichtenden Ganztagsbetreuung zu vernetzen und Vereine so schon an Kindergärten und Schulen zu integrieren.

2. Kostenübersicht⁴

	förderfähige Kosten	nicht förderfähige Kosten
<input checked="" type="checkbox"/> Bruttogesamtkosten des Vorhabens⁵ <u>oder</u>	13.039,23 €	€
<input type="checkbox"/> Nettogesamtkosten⁶ des Vorhabens	€	€
davon Kosten für die Errichtung und den Erwerb von unbeweglichem Vermögen	€	€
davon Kosten für den Erwerb von beweglichem Vermögen	€	€
davon interne direkte Personalkosten für die Durchführung des Vorhabens zzgl. der 15 % Pauschale für indirekte Kosten	€	€
davon Kosten für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen	€	€
davon Eigenleistungen / Sachleistungen	€	€
davon Schulungs- und Qualifizierungskosten	€	€
davon Finanz- und Netzwerkkosten	€	€
davon Sonstige Kosten ⁷	€	€

3. Ausgabenplan nach Jahren

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
€		13.029					

4. Finanzierungsplan

Nettogesamtkosten	€
Mehrwertsteuer	€
Bruttogesamtkosten	13.029,23 €

⁴ Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation ist eine Aufteilung der Kosten je Kooperationspartner gesondert als Anlage beizufügen.

⁵ Aufgeteilt in förderfähige und nichtförderfähige Kosten.

⁶ Sofern Träger/in des Vorhabens Vorsteuerabzugsberechtigt ist.

⁷ Erläuterung notwendig

Eigenmittel⁸	3.257,31	€
davon bar	0	€
davon über Kreditaufnahme	0	€
davon Eigenleistungen	0	€
davon Sachleistungen (ohne freiwillige Arbeit) unbar	0	€
davon freiwillige Arbeit (unbar)	0	€
Im LEADER-Ansatz beantragte Gesamtzuwendung:		
Zuwendungssatz 75 %	9.771,92	€
weitere beantragte öffentliche Förderung ⁹ von _____	0	€
Zweckgebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	0	€
Zweck <u>un</u> gebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	0	€
5. Angaben zu Einnahmen¹⁰, die mit dem Vorhaben erzielt werden		
Einnahmen pro Jahr	0	€
6. Folgekosten		
mögliche geschätzte Folgekosten pro Jahr	0	€
III. Anlagen		
<input type="checkbox"/> Entwurfszeichnungen, Grundstückspläne, Grundbuchauszüge, Raumpläne <input checked="" type="checkbox"/> Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens ¹¹ <input type="checkbox"/> Genaue Beschreibung der geplanten Eigenleistung mit Kostenvoranschlägen <input checked="" type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der Gemeinnützigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Vereinssatzung / Gesellschaftervertrag mit Regelung der Vertretungsberechtigung <input type="checkbox"/> Gutachten (u. a. Wirtschaftlichkeitsgutachten), Genehmigungen zum Vorhaben <input type="checkbox"/> Stellungnahmen entsprechender Fachstellen <input checked="" type="checkbox"/> Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens		

⁸ Barmittel, Kredite, Eigenleistungen, freiwillige nicht entlohnte Arbeit.

⁹ Sonstige Förderprogramme bspw. ISB, KfW, Dorferneuerung, Kommunale Förderprogramme.

¹⁰ Dies gilt nicht für beantragte De minimis-Beihilfen bzw. für Beihilfen in der landwirtschaftlichen Primärerzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

¹¹ Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276.

<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis der Eigenmittel durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Eigenmittel bei Gebietskörperschaften durch Stellungnahme der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde
<input type="checkbox"/>	Bestätigung des Finanzamtes zur Vorsteuerabzugsberechtigung
<input type="checkbox"/>	De-minimis-Bescheinigungen der drei Steuerjahre (zwei vergangene Jahre und aktuelles Jahr)
<input type="checkbox"/>	Erklärung „Angaben zur Einstufung als KMU“
<input type="checkbox"/>	Sonstige Unterlagen: _____

Bitte füllen Sie den Projektsteckbrief soweit wie möglich aus und senden Sie die ausgefüllten Unterlagen an:

Lokale Aktionsgruppe	Rheinhessen
Name des Ansprechpartners	Regionalmanagerin Magdalena Haag
Straße/Hausnummer	Kreisverwaltung Alzey-Worms Ernst-Ludwig-Straße 36
PLZ/Ort	55232 Alzey
Tel. / Fax / Mail	06731 4081022 /haag.magdalena@alzey-worms.de

Sollten Sie Fragen zum Projektsteckbrief haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.

Mit der Einreichung des Projektsteckbriefes zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und dem Land Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben des Trägers des Vorhabens.



Mainz, 31.10.2023

Thorsten Richter
Vorstand

1. Einleitung zum Antrag

Einleitung zum LEADER-Antrag des Sportbundes Rheinhausen

Sport und Sportvereine spielen eine entscheidende Rolle in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, da sie zahlreiche physische, soziale, mentale und emotionale Vorteile bieten. Wir möchten die Vorteile von Bewegung, Sportvereinen und dem Ehrenamt Schulen, Kindergärten sowie weiteren Institutionen näher bringen, für eine stärkere Vernetzung und so einen gesunden sowie bewegungsreichen Lebensstil sorgen:

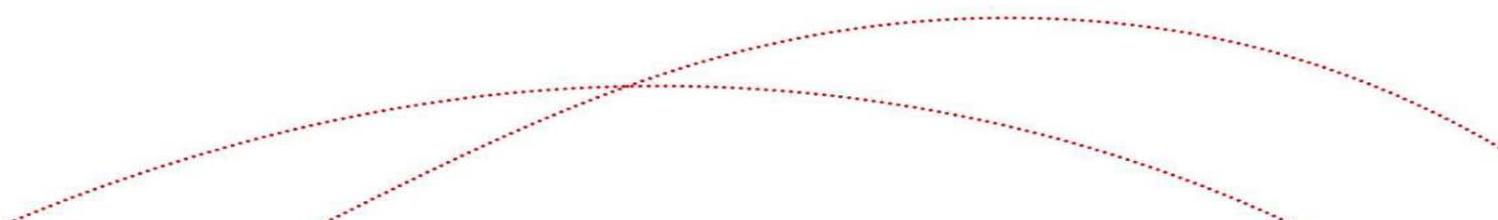
1. **Körperliche Gesundheit:** Sport fördert die körperliche Gesundheit und Fitness von Kindern und Jugendlichen. Durch regelmäßige körperliche Aktivität werden die Muskulatur, das Herz-Kreislauf-System und die Knochen gestärkt. Dies trägt zur Vermeidung von Übergewicht, Diabetes und anderen gesundheitlichen Problemen bei.
2. **Motorische Fähigkeiten:** Sportliche Aktivitäten fördern die Entwicklung motorischer Fähigkeiten, wie Koordination, Gleichgewicht und Geschicklichkeit. Diese Fähigkeiten sind nicht nur für den Sport selbst wichtig, sondern haben auch positive Auswirkungen auf die Alltagsbewegungen der jungen Menschen.
3. **Teamarbeit und soziale Kompetenzen:** Sportvereine bieten die Möglichkeit, Teamarbeit zu erlernen und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Kinder und Jugendliche lernen, wie sie in einer Gruppe arbeiten, Konflikte lösen, kommunizieren und Verantwortung übernehmen können.
4. **Selbstwertgefühl:** Die Teilnahme an Sportaktivitäten und die Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten tragen erheblich zum Selbstwertgefühl bei. Kinder, die Erfolge im Sport verzeichnen, entwickeln oft ein gestärktes Selbstbewusstsein.
5. **Selbstdisziplin und Ausdauer:** Sport erfordert Disziplin und Ausdauer, um Ziele zu erreichen. Durch das regelmäßige Training in einem Sportverein lernen Kinder und Jugendliche wichtige Lebensfähigkeiten, die ihnen in verschiedenen Bereichen ihres Lebens nützlich sein können.
6. **Gesunder Lebensstil:** Die Teilnahme an Sportaktivitäten fördert einen gesunden Lebensstil. Kinder, die in einem Sportverein aktiv sind, neigen eher dazu, sich gesund zu ernähren und schlechte Gewohnheiten wie Rauchen und übermäßigen Alkoholkonsum zu vermeiden.
7. **Stressabbau und emotionale Gesundheit:** Sportliche Betätigung hilft, Stress abzubauen und die emotionale Gesundheit zu verbessern. Kinder und Jugendliche können auf diese Weise ihre Sorgen und Ängste bewältigen und lernen, mit Niederlagen umzugehen.
8. **Langfristige Interessen und Leidenschaften:** Die Teilnahme an Sportvereinen kann dazu beitragen, langfristige Interessen und Leidenschaften zu entwickeln. Dies kann Kindern und Jugendlichen helfen, ihre Talente zu entdecken und ihre Lebensziele zu definieren.
9. **Gemeinschaft und Freundschaften:** Über Sport wird eine Gemeinschaft geschaffen, in der Kinder und Jugendliche Freundschaften schließen können. Dies stärkt das soziale Netzwerk und fördert ein Gefühl der Zugehörigkeit.

10. **Respekt und Fair Play:** Sport lehrt Werte wie Respekt, Fair Play und Ethik. Kinder lernen, die Regeln zu respektieren und die Entscheidungen von Schiedsrichtern oder Trainern zu akzeptieren. Dies sind wichtige Lebensfähigkeiten, die über den Sport hinausgehen.

Insgesamt sind Sport und Sportvereine daher von großer Bedeutung für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie fördern nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern vermitteln auch lebenswichtige soziale und emotionale Fähigkeiten, die ihnen im Erwachsenenleben von Nutzen sind. Daher ist die Unterstützung und Förderung der sportlichen Aktivitäten junger Menschen von entscheidender Bedeutung.

2.

Projekt- steckbrief



3.

Konzept
des Bewe-
gungs-
spiels



**SPORTBUND
Rheinhessen**

Die „Raupe ImmerSport“

Das Bewegungsspiel für Rheinhessen

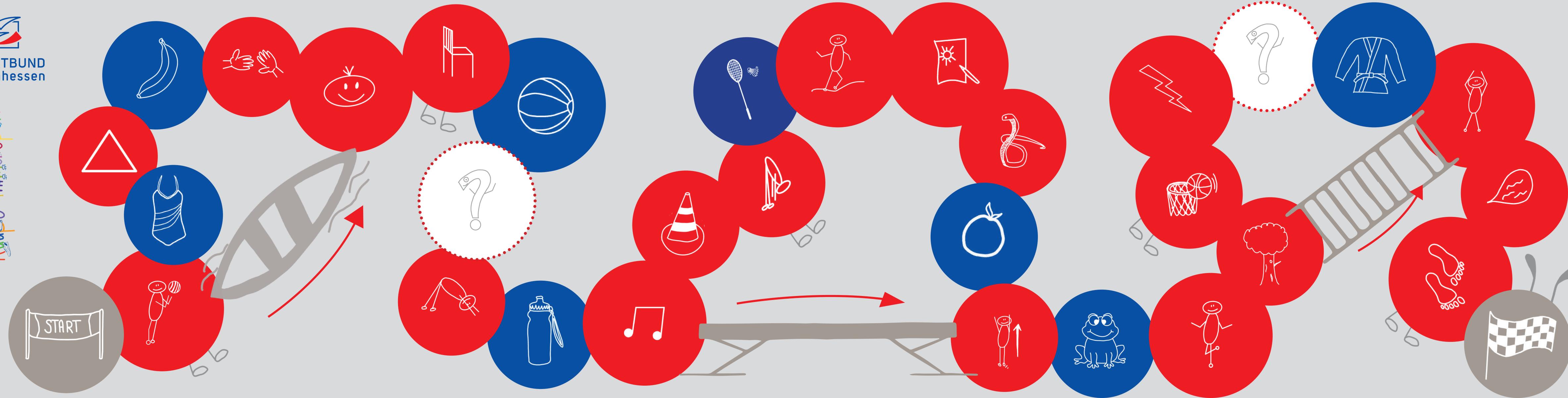
IDEE

Spaß am Sport vermitteln, für Bewegung motivieren und zu begeistern, ist ein zentrales Anliegen des Sportbundes Rheinhessen. Mit der Idee eines Bewegungsspiels „Raupe ImmerSport“ startet der Sportbund eine noch nie dagewesene Vernetzung. Mit dem Spiel wird das Thema Sport, Bewegung und Gesundheit direkt in die Kindergärten und Grundschulen in Rheinhessen transportiert, Werbung für den Vereinssport gemacht und die Kinder spielerisch an Themen wie Ernährung, Sport und Prävention herangeführt. Das Spiel ist eine bunte Mischung aus „Spiel des Lebens“, „Activity“, „Tabu“ und „Leiterspiel“, sodass für jedes Kind etwas dabei ist und es eine breite Masse anspricht. Ebenfalls werden weitere soziale Einrichtungen bedacht. Das Spiel soll bis zu den Sommerferien 2024 fertig und gedruckt vorliegen.

ABLAUF

Mit der Erstellung eines Spielplans wird das „Gerüst“ des Spiels vorbereitet. Der Spielplan soll robust, wasserabweisend und auf jedem Untergrund - auch draußen - nutzbar sein. Hierfür eignet sich eine PCV-Plane, welche bedruckt wird. Wie beim Leiterspiel können Felder mittels Sportgeräte übersprungen werden, mit einem Schwung an den Ringen, drei Felder vor schwingen - mit dem Sprung über einen Bock ein Feld nach vorne springen oder über das Klettern an der Sprossenwand gleich mehrere Felder nach vorne geklettert werden.

Als Spielfiguren können kleine Sportgeräte (Seile, Gewichte, Kegel, Hütchen, Sandsäckchen, etc.), in Form von Figuren, dienen oder die Kinder haben im Vorfeld die Möglichkeit, ihre Spielfigur selbst zu gestalten (hierfür wird es eine Bastelanleitung zum Downloaden und Nachmachen geben).



Symbol

Aufgabe Single

Aufgaben Team

**benötigtes
 Material**

WISSEN



Für welche Sportart braucht man eine Badehose/ Badeanzug?

Für welche Sportart braucht man eine Badehose/ Badeanzug?



Welches Obst kennst du? Und was magst du am liebsten?

Welches Obst kennt ihr? Nennt gemeinsam mindestens 10 verschiedene Sorten.



Für welche Sportarten benötigt man einen Ball?

Für welche Sportarten benötigt man einen Ball?



Welche Getränke sind gut für den Körper?

Welche Getränke sind gut für den Körper?



Welche Sportarten kennst du, bei denen man einen Schläger benötigt?

Welche Sportarten kennt ihr, bei denen man einen Schläger benötigt?



Welches Gemüse kennst du? Und was schmeckt dir am besten?

Welches Gemüse kennt ihr? Schafft ihr 10 verschiedene Sorten?



Für welche Sportart benötigt man ein Tier?

Für welche Sportart benötigt man ein Tier?



Welche Kampfsportarten kennst du?

Welche Kampfsportarten kennt ihr?

SPORT



Werfe den Ball hoch und versuche ihn wieder zu fangen.

Stellt euch gegenüber hin und werft euch den Ball zu. Wie oft schafft ihr, ohne dass der Ball herunterfällt?

Ball



Kinderyoga: Mache das Dreieck.

Kinderyoga: Macht alle die Figur das Dreieck.

Erläuterungen Kinderyoga



Pantomime: Überlege dir eine Sportart und versuche diese darzustellen. Die anderen Kinder sollen sie erraten.

Pantomime: Jeder überlegt sich eine Sportart und versucht diese darzustellen (ohne Worte). Die anderen Kinder sollen sie erraten.



Balancieren - Suche dir einen Gegenstand, leg ihn auf deinen Kopf und versuche damit eine Runde um das Spielfeld zu laufen ohne das er herunterfällt.

Balancieren - Sucht euch einen Gegenstand, legt ihn auf euren Kopf und versucht damit eine Runde um das Spielfeld zu laufen ohne das er herunterfällt.



Suche dir eine Wand und versucht die Position des Stuhls so lange wie möglich zu halten. Wer schafft es am längsten?

Sucht euch eine Wand und versucht die Position des Stuhls so lange wie möglich zu halten. Wer schafft es am längsten?



Laufe eine Runde auf allen Vieren um das Spielfeld.

Lauft eine Runde auf allen Vieren um das Spielfeld.



Stopptanz - Alle Kinder laufen herum, wenn euer*eure Erzieher*in stopp ruft, bleibt ihr alle ganz ruhig stehen. Anschließend lauft ihr weiter. Gerne könnt ihr das auch zu Musik machen, wenn die Musik aus ist, bleiben alle ruhig stehen.

Stopptanz - Alle Kinder laufen herum, wenn euer/eure erzieher*in stopp ruft, bleibt ihr alle ganz ruhig stehen. Anschließend lauft ihr weiter. Gerne könnt ihr das auch zu Musik machen, wenn die Musik aus ist, bleiben alle ruhig stehen.

Musik



Slalomlauf - dein*e Erzieher*in malt einen kleinen Slalomparcours auf. Versuche um die Hindernisse herum zu laufen.

Slalomlauf - euer/eure Erzieher*in malt einen kleinen Slalomparcours auf. Versucht um die Hindernisse herum zu laufen.

Kreide



Zehen berühren - Stell dich hin und versuche deine Füße zu berühren. Deine Beine bleiben gestreckt.

Zehen berühren - Stellt euch hin und versucht eure Füße zu berühren. Die Beine bleiben gestreckt.



Balancieren - Suche dir eine Linie, eine Mauer, ein Baumstamm oder ähnliches und versuche darauf zu balancieren.

Balancieren - Sucht euch eine Linie, eine Mauer, ein Baumstamm oder ähnliches und versucht darauf zu balancieren.



Montagsmaler: Überlege dir eine Sportart und versuche diese zu malen. Die anderen Kinder sollen die Sportart erraten.

Montagsmaler: Überlege dir eine Sportart und versuche diese zu malen. Die anderen Kinder sollen die Sportart erraten.

Stift + Papier



Kinderyoga: Mache die Figur - die Kobra.

Kinderyoga: Macht die Figur - die Kobra.

Erläuterungen Kinderyoga



Strecksprünge - mache 5 Strecksprünge.

Strecksprünge - macht 5 Strecksprünge.



Anferse - Laufe auf der Stelle und versuche mit deinen Fersen zum Po zu gelangen.

Anferse - Lauft auf der Stelle und versucht mit euren Fersen zum Po zu gelangen.



Kinderyoga: Mache die Figur - der Baum.

Kinderyoga: Macht die Figur - der Baum.

Erläuterungen Kinderyoga



Zielwerfen - suche dir ein Ziel (eine Kiste, eine Tonne oder ähnliches) und versuche den Ball dort hinein zu werfen. Dein/e Erzieher*in kann mit ihren Armen auch einen Korb machen.

Zielwerfen - sucht euch ein Ziel (eine Kiste, eine Tonne oder ähnliches) und versucht nacheinander den Ball dort hinein zu werfen. Euer/ Eure Erzieher*in kann mit ihren Armen auch einen Korb machen.

Ball



Feuer, Wasser, Blitz - Alle Kinder laufen umher, bei dem Kommando Feuer machen sich alle Kinder klein, ein Päckchen. Bei Wasser laufen alle zu einem vorher genannten Punkt (Matte/ Sandkasten/ Klettergerüst etc.), bei Blitz bleiben alle ganz ruhig stehen ohne sich zu bewegen.

Feuer, Wasser, Blitz - Alle Kinder laufen umher, bei dem Kommando Feuer machen sich alle Kinder klein, ein Päckchen. Bei Wasser laufen alle zu einem vorher genannten Punkt (Matte/ Sandkasten/ Klettergerüst etc.), bei Blitz bleiben alle ganz ruhig stehen ohne sich zu bewegen.



Mache 5 Hampelmänner.

Macht zusammen 5 Hampelmänner.



Erklären: Überlege dir eine Sportart und versuche diese zu beschreiben ohne sie zu nennen. Die anderen Kinder sollen die Sportart erraten.

Erklären: Überlegt euch eine Sportart und versucht diese zu beschreiben ohne sie zu nennen. Die anderen Kinder sollen die Sportart erraten.



Rückwärts - Laufe eine
Runde rückwärts um das
Spielfeld.

Rückwärts - Laft eine Runde
rückwärts um das Spielfeld.



– gemeinsam mehr bewegen

Spieler:	2 – ... Personen
Alter:	ab 4 Jahre
Dauer:	30 Minuten
Inhalt:	1 Spielplane inkl. Anleitung und Anregungen, 1 Würfel, Aufgabenübersicht
zusätzlich benötigtes Material:	Spielfiguren, Ball, Kreide, Stift, Papier, Musik

SPIELIDEE

Geht gemeinsam mit der *Raupe ImmerSport* auf eine Entdeckungsreise in die Welt des Sports. Eine Reise mit ganz viel Bewegung, Wissen und Spaß. Wer von euch kennt sich in der Sportwelt am besten aus und schafft es zuerst ins Ziel? Auf die Plätze – fertig – LOS...

SPIELVORBEREITUNG

Rollt die Spielplane aus. Nun überlegt euch, ob ihr alleine spielen möchtet oder in SportTeams gemeinsam. Jeder Spieler/ jedes Team benötigt eine Spielfigur, hier ist eurer Kreativität keine Grenze gesetzt. Was soll eure Spielfigur sein? Sucht euch einen Gegenstand im Kindergarten aus. Die Spielfigur wird auf das Startfeld gestellt.

Legt das benötigte Material für das Spiel bereit und setzt euch um den Spielplan herum.

SPIELABLAUF

Der Jüngste Spieler/ die jüngste Spielerin/ das jüngste Team startet und würfelt. Zieht immer so viele Felder nach vorne wie der Würfel euch anzeigt. Auf dem Spielfeld seht ihr ein Symbol, dieses findet ihr in der Aufgabenübersicht wieder, das Symbol verrät euch, welche Aufgabe ihr machen sollt.

Rote Felder = Sport – und Spielfelder, hier versteckt sich jede Menge Bewegung

Blaue Felder = Wissen, hier könnt ihr euer Wissen über den Sport und Ernährung unter Beweis stellen

Weiße Felder = Bei diesen Feldern dürft ihr selbst kreativ werden, überlegt euch eine Aufgabe für alle Mitspieler.

Nach Absolvieren der Aufgabe ist der/ die nächste Spieler*in an der Reihe.

Kommt ihr auf ein Feld, welches durch ein Sportgerät mit einem anderen Feld verbunden ist, so habt ihr die Chance einen großen Sprung nach vorne zu machen. Schafft ihr die gestellte Aufgabe, dürft ihr über das Sportgerät zum verbundenen Feld springen. Aber Achtung, auch auf dem angekommenen Feld wartet eine Aufgabe auf euch.

SPIELENDE

Wer schafft es als erster ins Ziel und absolviert die *Raupe ImmerSport* am schnellsten?

Ideen und Anregungen für Projekte/ -tage zum Thema Sport und Bewegung für Kindergärten in Kombination mit dem Spiel

SPIELFIGUREN – gemeinsam kreativ werden

Das Spiel *Raupe Immer Sport* liefert keine eigenen Spielfiguren mit. Werdet selbst kreativ und überlegt euch mögliche Spielfiguren.

Um Bewegung und Kreativität miteinander zu verbinden hier einige Ideen für Spielfiguren, die ihr im Vorfeld selbst basteln und gestalten könnt:



1. Klorollen-Männchen: Gestaltet aus einer Klorolle ein Männchen.

2. Luftballon-Männchen: Aus Luftballon und Papier kannst du einen kleinen runden Mann basteln.

3. Pfeifenputzer-Männchen: Gestalte ein bewegliches individuelles Männchen aus Pfeifenputzern.

4. Rennauto: Mit einer Klorolle und Papier bastelst du dein eigenes Rennauto.

Weitere Ideen:

6. Stein: Sucht euch einen flachen Stein und bemalt ihn mit einem Sportmotiv eurer Wahl.

7. Knete: Mit Knete kannst du deinen kleinen Sportler selbst formen.

8. Kastanien/ Nüsse: Bastelt euch aus diesen Materialien eine eigene Spielfigur.

9. Einmachdeckel: Gestalte den Deckel mit einem sportlichen Motiv.

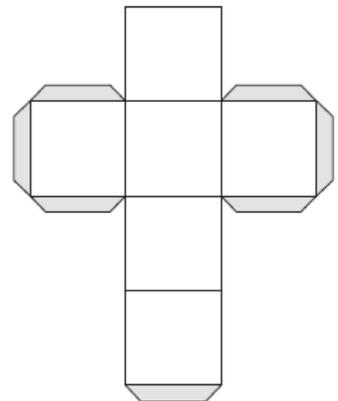
WÜRFEL

Für das Spiel *Raupe Immer Sport* könnt ihr einen Würfel vom Kindergarten nehmen, aber auch zusammen einen Würfel basteln.

So könnt ihr mit den Kindern gemeinsam die Zahlen lernen/ wiederholen und entdeckt wie einfach es ist, selbst einen Würfel zu gestalten.

Hierfür haben wir eine Bastelvorlage hinterlegt.

Mit dieser Vorlage könnt ihr auch einen **BEWEGUNGSWÜRFEL** basteln. Hierfür können die Kinder sich für jede Würfelseite eine Bewegung überlegen, die alle Kinder anschließend gemeinsam ausführen.



SITZKREIS – gemeinsam erkunden wir die Welt des Sports

Im Spiel *Raupe Immer Sport* geht es neben Sport und Spaß auch um die Vermittlung von Wissen rund um den Sport. Eine tolle Möglichkeit liefern die Sportarten-Pikogramme des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund). Ihr bereitet die Kinder auf die Wissensfelder im Spiel vor und erfährt vorab alles über viele verschiedene Sportarten.

Benötigtes Material: ausgedruckte Sportarten-Karten, siehe Datei „Sportarten DOSB“



Trefft euch im Sitzkreis, druckt hierfür vorab die Sportarten einzeln aus und legt diese in die Mitte.

Jedes Kind darf sich eine Karte nehmen, eine Sportart die es kennt, und diese erklären und vormachen.

Fragen für den Sitzkreis:

1. Welche Sportart/en machst du?
2. Machst du Sport in einem Sportverein?
3. Was macht dir an deinem Sport/ deiner Sportart Spaß?
4. Welche Sportart magst du gerne einmal ausprobieren?
5. Welche Karte/ Sportart kennt ihr noch nicht?
>> Diese Frage ist wichtig, wenn ihr anschließend eines der unten aufgeführten Spiele ausprobieren möchtet.

SPIELIDEEN MIT DEN SPORTARTEN-KARTEN

Wichtig: Hierfür sollten die Kinder mit den Sportarten-Karten vertraut sein und die Symbole kennen. Passt die Anzahl der Karten immer an die Gruppengröße und das entsprechende Alter an.

1. **Memory:**

Druckt je nach Gruppengröße eine Sportart immer 2 x aus. Mische die Karten gut durch und die Kinder können eine Runde Sportarten-Memory spielen. Wer ein Pärchen gefunden hat, muss eine typische Bewegung zu der Sportart vormachen. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.

2. **Suchen & Finden – ein Rennspiel:**

Verteilt vorab verschiedene Sportarten-Karten im Raum/ im Hof/ im Garten. Die Kinder laufen zu Musik durch den Raum/ den Hof/ den Garten. Wenn die Musik aus ist, ruft ihr eine Sportart und die Kinder versuchen möglichst schnell zu dieser Karte zu laufen. Sind alle Kinder bei der Karte angekommen, geht die Musik weiter.

Gerne könnt ihr den Kindern auch verschiedene Bewegungsformen zur Fortbewegung zurufen – am besten funktioniert dies, wenn ihr die Bewegung mit einem Tier kombiniert: „Krabbelt wie ein Käfer, hüpfst wie ein Hase, lauft wie ein Storch, trampelt wie ein Elefant, macht euch groß wie eine Giraffe,...“

3. **Pantomime:**

Jedes Kind darf nacheinander eine Karte ziehen und die Sportart darauf versuchen ohne Worte, darzustellen. Das Kind das die Sportart errät bekommt die Karte.

Wer hat die meisten Sportarten erraten?

GENERELLE IDEEN FÜR EINEN PROJEKTTAG SPORT, BEWEGUNG & ERNÄHRUNG

1. „VERKLEIDEN“: Die Kinder dürfen an diesem Tag in einem sportlichen Outfit kommen, gerne in ihrem Vereinsshirt, Fußballtrikot, Balletrock, Turnanzug etc.
2. KOOPERATION MIT SPORTVEREIN: Ladet einen Sportverein aus eurem Ort ein, dieser kann seine Sportarten vorstellen und eine kleine Bewegungseinheit mit den Kindern machen. Evtl.

könnt ihr auch gemeinsam die Sporthalle/ den Sportplatz des Vereins besuchen und euch dort sportlich auspowern.

3. ERNÄHRUNG: Sprecht mit den Kindern über gesunde Ernährung, wie sieht die Ernährungspyramide aus? Welche Lebensmittel sind gesund, welche sollte man nicht so häufig essen?

Die LZG RLP bietet hier eine Erlebniskiste Ernährung für Kindergärten und Schulen an. Nähere Infos hier: <https://www.lzg-rlp.de/de/erlebniskiste-ernaehrung.html>

4. GESUNDER SNACK: Gestaltet gemeinsam einen gesunden Snack z.B.
 - einen Obstsalat
 - Rohkost
 - kleine Vollkornbrote mit Frischkäse und Gurke/ Tomate
 - leckere Smoothies.

>> Hierfür könnt ihr vorab die Kinder/ Eltern bitten Obst/ Gemüse mitzubringen. Jedes Kind das, was es gerne mag.

ANTWORTEN WISSEN

(die Antworten sind eine Auswahl, natürlich gibt es weitere Antwortmöglichkeiten)



Schwimmen, Turmspringen, Synchronschwimmen, Tauchen, ...



Banane, Kiwi, Melone, Mango, Äpfel, Birnen, Trauben, Ananas, Mandarinen, Orange, Sternfrucht, Himbeeren, Heidelbeeren, Erdbeeren, Kirschen, Aprikosen, Johannisbeeren, ...



Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Tennis, Tischtennis, Baseball, Minigolf, Golf, Football, Rugby, ...



Wasser, ungesüßter Tee, dünne Saftschorlen, ungesüßte Getränke



Tennis, Tischtennis, Baseball, Hockey, Eishockey, ...



Tomate, Gurke, Karotte, Kartoffel, Paprika, Mais, Lauch, Sellerie, Kürbis, Salat, Spinat, Brokkoli, Blumenkohl, Wirsing, Zwiebel, ...



Pferdesport, Angelsport, ...



Judo, Karate, Boxen, Aikido, Taekwondo, Fechten, Ju Jutsu, Jui Jitsu, Ringen



– gemeinsam mehr bewegen

Spieler:	2 – ... Personen
Alter:	ab 6 Jahre
Dauer:	45 Minuten
Inhalt:	1 Spielplane inkl. Anleitung und Anregungen, 1 Würfel, Aufgabenübersicht
zusätzlich benötigtes Material:	Spielfiguren, 2 Bälle, Kreide, Stift, Papier, Musik, Stoppuhr

SPIELIDEE

Geht gemeinsam mit der *Raupe ImmerSport* auf eine Entdeckungsreise in die Welt des Sports. Eine Reise mit ganz viel Bewegung, Wissen und Spaß. Wer von euch kennt sich in der Sportwelt am besten aus und schafft es zuerst ins Ziel? Auf die Plätze – fertig – LOS...

SPIELVORBEREITUNG

Rollt die Spielplane aus. Nun überlegt euch, ob ihr alleine spielen möchtet oder in SportTeams gemeinsam. Jeder Spieler/ jedes Team benötigt eine Spielfigur, hier ist eurer Kreativität keine Grenze gesetzt. Was soll eure Spielfigur sein? Sucht euch einen Gegenstand im Kindergarten aus. Die Spielfigur wird auf das Startfeld gestellt.

Legt das benötigte Material für das Spiel bereit und setzt euch um den Spielplan herum.

SPIELABLAUF

Der Jüngste Spieler/ die jüngste Spielerin/ das jüngste Team startet und würfelt. Zieht immer so viele Felder nach vorne wie der Würfel euch anzeigt. Auf dem Spielfeld seht ihr ein Symbol, dieses findet ihr in der Aufgabenübersicht wieder, das Symbol verrät euch, welche Aufgabe ihr absolvieren sollt.

Rote Felder = Sport – und Spielfelder, hier versteckt sich jede Menge Bewegung

Blaue Felder = Wissen, hier könnt ihr euer Wissen über den Sport und Ernährung unter Beweis stellen

Weißer Felder = Bei diesen Feldern dürft ihr selbst kreativ werden, überlegt euch eine Aufgabe für alle Mitspieler.

Nach Absolvieren der Aufgabe ist der/ die nächste Spieler*in an der Reihe.

Kommt ihr auf ein Feld, welches durch ein Sportgerät mit einem anderen Feld verbunden ist, so habt ihr die Chance einen großen Sprung nach vorne zu machen. Schafft ihr die gestellte Aufgabe, dürft ihr über das Sportgerät zum verbundenen Feld springen. Aber Achtung, auch auf dem angekommenen Feld wartet eine Aufgabe auf euch.

SPIELENDE

Wer schafft es als erster ins Ziel und absolviert die *Raupe ImmerSport* am schnellsten?

Symbol

Aufgabe Single

Aufgaben Team

**benötigtes
 Material**

WISSEN



Wissen: Welche Sportarten kennst du? Zähle so viele wie möglich auf.

Wissen: Wie viele Sportarten kennt ihr? Zählt so viele wie möglich auf.



Für welche Sportart braucht man eine Badehose/ Badeanzug?

Für welche Sportart braucht man eine Badehose/ Badeanzug?



Welches Obst kennst du? Und was magst du am liebsten?

Welches Obst kennt ihr? Nennt gemeinsam mindestens 10 verschiedene Sorten.



Für welche Sportarten benötigt man einen Ball?

Für welche Sportarten benötigt man einen Ball?



Welche Getränke sind gut für den Körper?

Welche Getränke sind gut für den Körper?



Welche Sportarten kennst du, bei denen man einen Schläger benötigt?

Welche Sportarten kennt ihr, bei denen man einen Schläger benötigt?



Wissen: Welche Sportarten brauchen Wasser? Auf wie viele kommst du?

Wissen: Welche Sportarten brauchen Wasser? Wie viele fallen euch ein?



Welches Gemüse kennst du? Und was schmeckt dir am besten?

Welches Gemüse kennt ihr? Schafft ihr 10 verschiedene Sorten?



Für welche Sportart benötigt man ein Tier?

Für welche Sportart benötigt man ein Tier?



Welche Kampfsportarten kennst du?

Welche Kampfsportarten kennt ihr?



Wer benötigt eine Pfeife, eine gelbe und rote Karte? Und welche Aufgaben hat er/ sie?

Wer benötigt eine Pfeife, eine gelbe und rote Karte? Und welche Aufgaben hat er/ sie?



Gesunde Ernährung: Welche Lebensmittel liefern deinem Körper Energie?

Gesunde Ernährung: Welche Lebensmittel liefern eurem Körper Energie?



Gesunde Ernährung: Welche Lebensmittel enthalten Proteine/ Eiweiße?

Gesunde Ernährung: Welche Lebensmittel enthalten Proteine/ Eiweiße?

SPORT



Werfe den Ball hoch und versuche ihn wieder zu fangen.

Stellt euch gegenüber hin und werft euch den Ball zu. Wie oft schafft ihr, ohne dass der Ball herunterfällt?



Werfe den Ball hoch und versuche ihn wieder zu fangen. Wie hoch schaffst du es, den Ball zu werfen und trotzdem wieder zu fangen.

Stellt euch gegenüber hin und werft euch den Ball zu. Wie oft schafft ihr, ohne dass der Ball herunter fällt?

Ball



Versuche so lange wie möglich auf einem Bein zu stehen. Kannst du das auch mit dem anderen Bein?

Wer kann am längsten auf einem Bein stehen? Wenn das zu leicht ist, könnt ihr versuchen die Augen dabei zu schließen.



Kinderyoga: Mache das Dreieck.

Kinderyoga: Macht alle die Figur das Dreieck.

Erläuterungen Kinderyoga



Pantomime: Überlege dir eine Sportart und versuche diese darzustellen. Die anderen Kinder sollen sie erraten.

Pantomime: Jeder überlegt sich eine Sportart und versucht diese darzustellen (ohne Worte). Die anderen Kinder sollen sie erraten.



Spinnenlauf - Laufe wie eine Spinne um das Spielfeld.

Spinnenlauf - Lauft wie eine Spinne um das Spielfeld.



Rückwärts - Laufe eine Runde rückwärts um das Spielfeld.

Rückwärts - Lauft eine Runde rückwärts um das Spielfeld.



Montagsmaler: Überlege dir eine Sportart und versuche diese zu malen. Die anderen Kinder sollen die Sportart erraten.

Montagsmaler: Überlege dir eine Sportart und versuche diese zu malen. Die anderen Kinder sollen die Sportart erraten.

Stift + Papier



Such dir einen Partner und fahrt zusammen "Fahrrad". Hierfür legt ihr euch auf den Rücken, Füße gegeneinander und versucht zu radeln.

Such dir einen Partner und fahrt zusammen "Fahrrad". Hierfür legt ihr euch auf den Rücken, Füße gegeneinander und versucht zu radeln.



Suche dir eine Wand und versucht die Position des Stuhls so lange wie möglich zu halten. Wer schafft es am längsten?

Partnerübung: Stellt euch Rücken an Rücken, nun geht in die Knie und versucht die Position eines Stuhles gemeinsam so lange wie möglich zu halten.



Verfolgung - Suche dir einen Partner. Stellt euch gegenüber am Spielfeld hin. Auf ein Startzeichen versucht ihr euch gegenseitig zu fangen, dabei dürft ihr nur um das Spielfeld rennen.

Verfolgung - Sucht euch einen Partner. Stellt euch gegenüber am Spielfeld hin. Auf ein Startzeichen versucht ihr euch gegenseitig zu fangen, dabei dürft ihr nur um das Spielfeld rennen.



Yoga: Mache die Figur - der Hund.

Yoga: Macht die Figur - der Hund.

Erläuterungen Kinderyoga



Knieheben - Laufe auf der Stelle und versuche dabei deine Knie so hoch wie möglich zu heben - Dauer 30 sec.

Knieheben - Lauft auf der Stelle und versucht dabei die Knie so hoch wie möglich zu heben - Dauer 30 sec.

Stoppuhr



Stopptanz - Alle Kinder laufen herum, wenn euer/eure Erzieher*in stopp ruft, bleibt ihr alle ganz ruhig stehen. Anschließend lauft ihr weiter. Gerne könnt ihr das auch zu Musik machen, wenn die Musik aus ist, bleiben alle ruhig stehen. Wer wackelt muss 3 Kniebeugen machen.

Stopptanz - Alle Kinder laufen herum, wenn euer/eure Erzieher*in stopp ruft, bleibt ihr alle ganz ruhig stehen. Anschließend lauft ihr weiter. Gerne könnt ihr das auch zu Musik machen, wenn die Musik aus ist, bleiben alle ruhig stehen. Wer wackelt muss 3 Kniebeugen machen.

Musik



Slalomlauf - dein/e Erzieher*in malt einen kleinen Slalomparcours auf. Versuche um die Hindernisse herum zu laufen. Wie schnell bist du?

Slalomlauf - euer/eure Erzieher*in malt einen kleinen Slalomparcours auf. Versucht um die Hindernisse herum zu laufen. Wer ist am schnellsten?

Kreide Stoppuhr



Zehen berühren - Stell dich hin und versuche deine Füße zu berühren. Deine Beine bleiben gestreckt.

Zehen berühren - Stellt euch hin und versucht eure Füße zu berühren. Die Beine bleiben gestreckt.



Yoga: Mache die Figur - die Kerze.

Yoga: Macht die Figur - die Kerze.

Erläuterungen Kinderyoga



Balancieren - Suche dir eine Linie, eine Mauer, ein Baumstamm oder ähnliches und versuche darauf zu balancieren.

Balancieren - Sucht euch eine Linie, eine Mauer, ein Baumstamm oder ähnliches und versucht darauf zu balancieren.



Laufe auf der Stelle so schnell du kannst. Dauer 30 sec.

Lauft auf der Stelle so schnell ihr könnt. Dauer 30 sec.



Kinderyoga: Mache die Figur - die Kobra.

Kinderyoga: Macht die Figur - die Kobra.

Erläuterungen Kinderyoga



Arme Kreisen - stelle dich mit ausgestreckten Armen hin. Fange nun an mit beiden Armen kleine Kreise zu machen, dann kannst du versuchen immer größere Kreise zu machen.

Arme Kreisen - stellt euch mit ausgestreckten Armen hin. Fangt nun an mit beiden Armen kleine Kreise zu machen, dann könnt ihr versuchen immer größere Kreise zu machen.



Nimm dir einen Gegenstand (Stein, kl. Ball, Blatt). Stelle dich breitbeinig hin und versuche den Gegenstand wie eine 8 um deine Beine herum zu geben.

Nehmt euch einen Gegenstand (Stein, kl. Ball, Blatt). Stellt euch breitbeinig hin und versuche den Gegenstand wie eine 8 um die Beine herum zu geben.



Erklären: Versuche eine Sportart zu beschreiben ohne die Sportart zu nennen. Die anderen Kinder sollen sie erraten.

Erklären: Jeder versucht eine Sportart zu beschreiben ohne die Sportart zu nennen. Die anderen Kinder sollen sie erraten.



Strecksprünge - mache 5 Strecksprünge.

Strecksprünge - macht 5 Strecksprünge.



Kinderyoga: Mache die Figur - der Baum.

Kinderyoga: Macht die Figur - der Baum.

Erläuterungen Kinderyoga



Zielwerfen - suche dir ein Ziel (eine Kiste, eine Tonne oder ähnliches) und versuche den Ball dort hinein zu werfen. Dein/e Erzieher*in kann mit ihren Armen auch einen Korb machen.

Zielwerfen - sucht euch ein Ziel (eine Kiste, eine Tonne oder ähnliches) und versucht nacheinander den Ball dort hinein zu werfen. Euer/ Eure Erzieher*in kann mit ihren Armen auch einen Korb machen.

Ball



Feuer, Wasser, Blitz - Alle Kinder laufen umher, bei dem Kommando Feuer machen sich alle Kinder klein, ein Päckchen. Bei Wasser laufen alle zu einem vorher genannten Punkt (Matte/ Sandkasten/ Klettergerüst etc.), bei Blitz bleiben alle ganz ruhig stehen ohne sich zu bewegen.

Feuer, Wasser, Blitz - Alle Kinder laufen umher, bei dem Kommando Feuer machen sich alle Kinder klein, ein Päckchen. Bei Wasser laufen alle zu einem vorher genannten Punkt (Matte/ Sandkasten/ Klettergerüst etc.), bei Blitz bleiben alle ganz ruhig stehen ohne sich zu bewegen.



Seilspringen - wie viele Sprünge schaffst du in 30 sec.

Seilspringen - Wer schafft die meisten Sprünge in 30 sec.

Seil



Pantomime: Überlege dir eine Sportart und versuche diese darzustellen. Die anderen Kinder sollen sie erraten.

Pantomime: Jeder überlegt sich eine Sportart und versucht diese darzustellen (ohne Worte). Die anderen Kinder sollen sie erraten.



Balancieren - Suche dir einen Gegenstand, leg ihn auf deinen Kopf und versuche damit eine Runde um das Spielfeld zu laufen ohne das er herunterfällt.

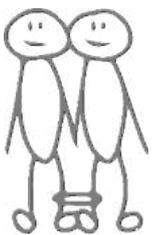
Balancieren - Sucht euch einen Gegenstand, legt ihn auf euren Kopf und versucht damit eine Runde um das Spielfeld zu laufen ohne das er herunterfällt.



Versuche beide Bälle gleichzeitig mit beiden Händen zu prellen. Kannst du dabei auch laufen?

Partnerübung: Stellt euch gegenüber, jeder hat einen Ball. Nun versucht die Bälle dem Gegenüber zu zu prellen, achtet darauf, dass ihr ein bisschen versetzt prellt.
Gruppenübung: Stellt euch im Kreis auf mit Abstand zwischen euch. Zwei Kinder haben einen Ball. Nun versucht den Ball einem anderen Kind zu zu prellen, ihr könnt das Kind neben euch, gegenüber oder wild durcheinander wählen.

2 Bälle



Suche dir einen Partner, stellt euch nebeneinander und bindet eure Beine in der Mitte zusammen. Nun versucht eine Runde gemeinsam um das Spielfeld zu laufen.

Pro Team ein Paar: Suche dir einen Partner, stellt euch nebeneinander und bindet eure Beine in der Mitte zusammen. Nun versucht eine Runde gemeinsam um das Spielfeld zu laufen. Welches Team ist am schnellsten?

Seile



Mache 5 Hampelmänner.

Macht 5 Hampelmänner.



Mache 5 Liegestütze.

Macht 5 Liegestütze.

Ideen und Anregungen für Projekte/ -tage zum Thema Sport und Bewegung für Grundschulen in Kombination mit dem Spiel

SPIELFIGUREN – gemeinsam kreativ werden

Das Spiel *Raupe Immer Sport* liefert keine eigenen Spielfiguren mit. Werdet selbst kreativ und überlegt euch mögliche Spielfiguren.

Um Bewegung und Kreativität miteinander zu verbinden hier einige Ideen für Spielfiguren, die ihr im Vorfeld selbst basteln und gestalten könnt:



1. Pfeifenputzer-Männchen: Gestalte ein bewegliches individuelles Männchen aus Pfeifenputzern.
2. Rennauto: Mit einer Klorolle und Papier bastelst du dein eigenes Rennauto.
3. Sportmotive: Aus Papier gestaltest du deine Figur, mit Zahnstocher und Korken steht sie von allein.

Weitere Ideen:

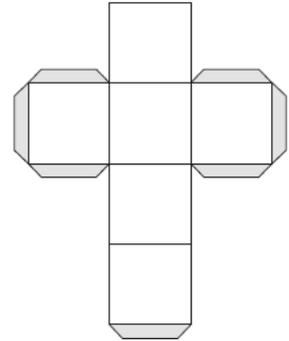
4. Stein: Sucht euch einen flachen Stein und bemalt ihn mit einem Sportmotiv eurer Wahl.
5. Knete/ Modelliermasse: Mit Knete/ Modelliermasse kannst du deinen kleinen Sportler selbst formen.
6. Kastanien/ Nüsse: Bastelt euch aus diesen Materialien eine eigene Spielfigur.
7. Einmachdeckel: Gestalte den Deckel mit einem sportlichen Motiv.

WÜRFEL

Für das Spiel *Rausch Immer Sport* könnt ihr einen Würfel von der Schule nehmen, aber auch zusammen einen Würfel basteln und gestalten.

Hierfür haben wir eine Bastelvorlage hinterlegt.

Mit dieser Vorlage könnt ihr auch einen **BEWEGUNGSWÜRFEL** basteln. Hierfür können die Kinder sich für jede Würfelseite eine Bewegung überlegen, die alle Kinder anschließend gemeinsam ausführen. So kann jedes Kind einen individuellen Würfel gestalten und Auch zu Hause mit seiner Familie in Bewegung bleiben.



KURZREFERATE – gemeinsam erkunden wir die Welt des Sports

Im Spiel *Rausch Immer Sport* geht es neben Sport und Spaß auch um die Vermittlung von Wissen rund um den Sport. Eine tolle Möglichkeit liefern die Sportarten-Pikogramme des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund). So bereitet ihr die Kinder auf die Wissensfelder im Spiel vor und erfährt vorab alles über viele verschiedene Sportarten.

Benötigtes Material: ausgedruckte Sportarten-Karten, siehe Datei „Sportarten DOSB“



Jedes Kind darf sich vorab eine Sportarten-Karte aussuchen. Hierzu soll ein kurzes Referat/ eine Präsentation/ ein Plakat erstellt werden. Die Ergebnisse stellen die Kinder am Projekttag dann in der Klasse vor.

Mögliche Leitfragen für ein Referat/ eine Präsentation/ ein Plakat:

1. Welche Sportart stellst du vor?
2. Seit wann gibt es diese Sportart?
3. Was macht diese Sportart aus/ was ist bei dieser Sportart zu beachten?
4. Wo kann man diese Sportart betreiben?
5. Welche Sportart/en machst du selbst?

SPIELIDEEN MIT DEN SPORTARTEN-KARTEN

Wichtig: Hierfür sollten die Kinder mit den Sportarten-Karten vertraut sein und die Symbole kennen. Passt die Anzahl der Karten immer an die Gruppengröße und das entsprechende Alter an.

1. Memory:

Druckt je nach Gruppengröße eine Sportart immer 2 x aus. Mische die Karten gut durch und die Kinder können eine Runde Sportarten-Memory spielen. Wer ein Pärchen gefunden hat, muss eine typische Bewegung zu der Sportart vormachen. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.

2. Suchen & Finden – ein Rennspiel:

Verteilt vorab verschiedene Sportarten-Karten im Klassenzimmer/ auf dem Hof/ in der Turnhalle. Die Kinder laufen zu Musik herum. Wenn die Musik aus ist, ruft ihr eine Sportart und die Kinder versuchen möglichst schnell zu dieser Karte zu laufen. Sind alle Kinder bei der Karte angekommen, geht die Musik weiter.

Gerne könnt ihr den Kindern auch verschiedene Bewegungsformen zur Fortbewegung zurufen – „Spinnenlauf, lauft rückwärts, hüpf auf einem Bein, macht Froschsprünge, geht auf Zehen spitzen, ...“

3. Pantomime:

Jedes Kind darf nacheinander eine Karte ziehen und die Sportart darauf versuchen ohne Worte, darzustellen. Das Kind das die Sportart errät bekommt die Karte. Wer hat die meisten Sportarten erraten?

4. Montagsmaler:

Die Kinder ziehen nacheinander eine Karte und malen die Sportart. Alle Kinder raten, wer richtig liegt erhält die Karte. Dies könnt ihr auch in zwei Teams gegeneinander spielen.

GENERELLE IDEEN FÜR EINEN PROJEKTTAG SPORT, BEWEGUNG & ERNÄHRUNG

1. „VERKLEIDEN“: Die Kinder dürfen an diesem Tag in einem sportlichen Outfit kommen, gerne in ihrem Vereinsshirt, Fußballtrikot, Balletrock, Turnanzug etc.
2. KOOPERATION MIT SPORTVEREIN: Ladet einen Sportverein aus eurem Ort ein, dieser kann seine Sportarten vorstellen und eine kleine Bewegungseinheit mit den Kindern machen. Evtl. könnt ihr auch gemeinsam die Sporthalle/ den Sportplatz des Vereins besuchen und euch dort sportlich auspowern.
3. ERNÄHRUNG: Sprecht mit den Kindern über gesunde Ernährung, wie sieht die Ernährungspyramide aus? Welche Lebensmittel sind gesund, welche sollte man nicht so häufig essen?

Die LZG RLP bietet hier eine Erlebniskiste Ernährung für Kindergärten und Schulen an. Nähere Infos hier: <https://www.lzg-rlp.de/de/erlebniskiste-ernaehrung.html>

4. GESUNDER SNACK: Gestaltet gemeinsam einen gesunden Snack z.B.
 - einen Obstsalat

- Rohkost
- kleine Vollkornbrote mit Frischkäse und Gurke/ Tomate
- leckere Smoothies.

>> Hierfür könnt ihr vorab die Kinder/ Eltern bitten Obst/ Gemüse mitzubringen. Jedes Kind das, was es gerne mag.

ANTWORTEN WISSEN

(die Antworten sind eine Auswahl, natürlich gibt es weitere Antwortmöglichkeiten)



Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Leichtathletik, Turnen, Tanz, Tennis, Tischtennis, Baseball, Minigolf, Golf, Football, Rugby, Schwimmen, Turmspringen, Synchronschwimmen, Tauchen, Hockey, Reiten, Ballett, ...



Schwimmen, Turmspringen, Synchronschwimmen, Tauchen, ...



Banane, Kiwi, Melone, Mango, Äpfel, Birnen, Trauben, Ananas, Mandarinen, Orange, Sternfrucht, Himbeeren, Heidelbeeren, Erdbeeren, Kirschen, Aprikosen, Johannisbeeren, ...



Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Tennis, Tischtennis, Baseball, Minigolf, Golf, Football, Rugby, ...



Wasser, ungesüßter Tee, dünne Saftschorlen, ungesüßte Getränke



Tennis, Tischtennis, Baseball, Hockey, Eishockey, ...



Schwimmen, Turmspringen, Synchronschwimmen, Tauchen, Rudern, Kanu, Kajak, ...



Tomate, Gurke, Karotte, Kartoffel, Paprika, Mais, Lauch, Sellerie, Kürbis, Salat, Spinat, Brokkoli, Blumenkohl, Wirsing, Zwiebel, ...



Pferdesport, Angelsport, ...



Judo, Karate, Boxen, Aikido, Taekwondo, Fechten, Ju Jitsu, Jui Jitsu, Ringen



der Schiedsrichter: Spiele Leiten, überwachen, Verwarnungen vergeben, Tore/ Punkte anzeigen, Regeln kontrollieren, Spieler aus-/ einwechseln, ...



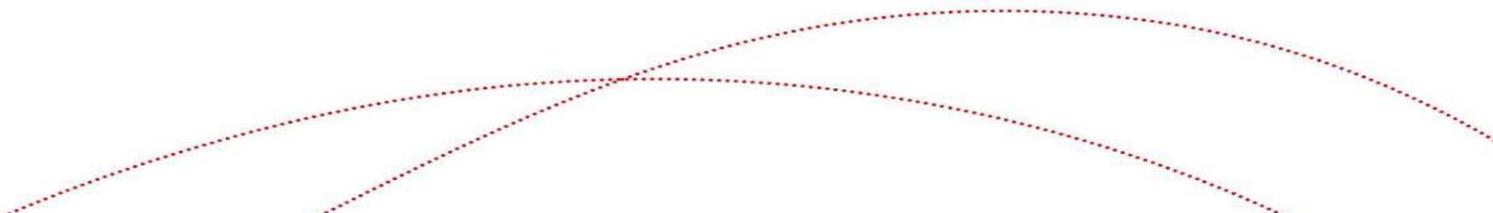
Kohlenhydrate: Kartoffeln, Reis, Nudeln, Haferflocken, Nüsse, ...



Milchprodukte, Eier, Fleisch, Geflügel, Getreide, Mehle, Nüsse, Hülsenfrüchte, Fisch, Meeresfrüchte, ...

4.

Konzept
Kinder- &
Jugend-
kongress



Kinder- und Jugendkongress 2024

1. Ziele

Die allgemeinen Ziele des Kongresses liegen zum einen bei unserem Bildungsauftrag und der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements. Wir wollen Übungsleiter*innen, Jugendleiter*innen, Vereinsmanager*innen und auch allgemein interessierte in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Vereinen in Rheinhessen weiterbringen. Wir wollen wichtige Themeninhalte platzieren, um eine größere Reichweite, bis hin zu den Vereinen, zu erreichen. Neben der Bildung liegt die Zielsetzung dabei, neue Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu geben. Diese sollen kreativ in Theorie- und Praxiseinheiten vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei „Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“, „Bewegungsmangel innovativ bekämpfen“ und „Umgang mit heterogenen Sportgruppen“ schulen – und zwar kostenfrei.

Die Zielgruppe des Kongresses liegt bei allen Personen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Angesprochen werden lizenzierte Übungsleiter (Profil Kinder & Jugendliche, Breitensport), Jugendleiter und Vereinsmanager, sowie alle Interessierten aus den Sportvereinen in Rheinhessen. Neben den Interessierten aus dem Sport soll sich der Kongress an Erzieher, Grundschullehrer und Sozialarbeiter richten. Jeder, der neu in der Jugendarbeit ist oder grundsätzlich neuen Input sucht, ist herzlich willkommen. Ein besonderer Reiz wird für die Personen mit DOSB-Lizenzen gesetzt, da sich diese alle Lerneinheiten für ihre Lizenzverlängerung anrechnen lassen können.

2. Veranstaltungsort:

Die Location wird in Rheinhessen sein. Nach Möglichkeit wird eine Halle genutzt, die in Mainz oder im Umkreis liegt, damit die Vorbereitungen im zeitlichen Rahmen bleiben können. Darüber hinaus muss die Halle (alle Räume in denen Fortbildungen angeboten werden) barrierefrei zugänglich und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Angedacht ist die IGS Mainz-Bretzenheim mit 2 Sporthallen, Mensa, und Unterrichtsräume.

5. Kosten- aufstell- ung

Kostenaufstellung Sportbund Rheinhessen

Bewegungsspiel	Anzahl	Stückkosten (Netto)	Gesamt (Netto)	Gesamt (Brutto)
Druck Spielplane	1.000	5,72 €	5.720,00 €	6.806,80 €
Schaumstoffwürfel (3er Sets)	334 (= 1.000 Würfel)	4,97 €	1.660,12 €	1.975,54 €
Taschen	1.000	0,83 €	830,00 €	987,70 €
Kinder- und Jugendkongress				
Messecounter	1	247,24 €	247,24 €	394,22 €
Leinwände	2	252,09 €	504,18 €	1.199,98 €
Referentenhonorare	4	300,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
Musikbox für Speaker	1	399,15 €	399,15 €	474,99 €
Summe			10.560,69 €	13.039,23 €

6.

Angebote

Sportbund Rheinhessen
Vanessa Reis
Rheinallee 1
DE-55116 Mainz

16.10.2023 / u

ANGEBOT DCC38668

Sehr geehrte Frau Reis,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an unseren Produkten und senden Ihnen dazu das gewünschte Angebot:

Produkt	Hochwertige PVC-Plane 200 x 50 cm, 4/0-farbig bedruckt, plano
Endformat	2000 mm x 500 mm
Umfang/Seiten	1-seitig
Material/Sorte	Alle Planen gleiches Motiv: 510g Frontlit-Plane - wetterfest für erhöhten Winddruck (B1 zertifiziert - schwer entflammbar nach DIN 4102)
Farbigkeit	4/0
Weiterverarbeitung	plano
Auflage/Stück	700
Preis	4.508,00 €
Produktionszeit:	ca. 8 Arbeitstage **

Produkt	Hochwertige PVC-Plane 200 x 50 cm, 4/0-farbig bedruckt, plano
Endformat	2000 mm x 500 mm
Umfang/Seiten	1-seitig
Material/Sorte	Alle Planen gleiches Motiv: 510g Frontlit-Plane - wetterfest für erhöhten Winddruck (B1 zertifiziert - schwer entflammbar nach DIN 4102)
Farbigkeit	4/0
Weiterverarbeitung	plano
Auflage/Stück	1000
Preis	5.720,00 €
Produktionszeit:	ca. 9 Arbeitstage **

Arnulf Betzold GmbH - Ferdinand-Porsche-Str. 6 - 73479 Ellwangen

Sportbund Rheinhessen e.V.
Rheinallee 1
55116 Mainz
Deutschland

Lieferadresse:

Sportbund Rheinhessen e.V.
Frau Sarah Pedersen
Rheinallee 1
55116 Mainz
Deutschland

Seite: 1

Angebot

Angebotsnr.: AB23-0008446
Datum: 26.10.2023
Kundennr.: B12058827

Herzlichen Dank für Ihre Anfrage.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei Erstbestellung oder hohen Auftragswerten um Vorauskasse bitten müssen.

Die Lieferzeiten nach Zahlungseingang entnehmen Sie bitte den Angebotszeilen.

Pos.	Artikel	Menge	Einheit	Sonderpreis	Betrag
001	35453 Satz mit 3 Würfeln - farblich sortiert	334	Stück	4,97	1.660,12
Lieferzeit für vorrätige Ware: ca. 1 Woche nach Auftragsfreigabe					
Bei o.g. Preisen handelt es sich um Mengen- sonderpreise bei Erteilung des Gesamtauftrages.					
Gesamt EUR ohne MwSt.					1.660,12
19% MwSt.					315,42
Gesamt EUR inkl. MwSt.					1.975,54

Das Angebot ist gültig bis 25.11.23.

Zahlungsbedingungen: Vorauskasse ohne Abzug

Lieferbedingungen: Lieferung frei Haus

Unsere Angebote, Produktbeschreibungen und Artikelbezeichnungen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht anderweitig genutzt oder an Dritte weitergegeben werden.

Bitte geben Sie bei einer Bestellung die Kunden- und Angebotsnummer an.

Auf alle Artikel erhalten Sie zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung 2 Jahre Garantie. Sollte Ihnen einmal ein Artikel nicht gefallen haben Sie bei uns 31 Tage Rückgaberecht*.

Konnten wir mit diesem Angebot Ihre Erwartungen erfüllen? Wenn nicht, lassen Sie es uns bitte vor Auftragsvergabe wissen. Wir sind gerne für Sie da.

Sie erhalten bei uns beste Qualität zu Tiefstpreisen. Auf Ihre Antwort freuen wir uns

Einkaufswagen (1)

Einkaufstüte Economy

(UDH)

[Produktdetails](#)



Menge		Preis
1000	1000 x 0,79 €	790,00 €
Logo Aufdruck		40,00 €

Produkt Gesamt (ohne MwSt.): 830,00 €

+ Hinzufügen

Sonderangebot - Einkaufstüte Economy

Hinzufügen 200 mehr für nur 140,00 €!



Zum Zoomen darauf zeigen

[Aufdruck bearbeiten](#)

Bestellübersicht

Zwischensumme	830,00 €
Versand	--
<small>(Wird an der Kasse berechnet)</small>	
MwSt	157,70 €
Zwischensumme inkl. MwSt.	987,70 €

Aktionscode

Anwenden

Zur Kasse

[Weiter einkaufen](#)

FLYERALARM

Würzburg, 24.10.2023

Ihr Angebot*

Guten Tag,

Wunschprodukt gefunden? Perfekt. Sie wollen noch eine Nacht darüber schlafen? Auch gut. In jedem Fall haben wir hier die Produktübersicht für Sie:



Textilfalttheken, System inkl. Druck

Egal ob am Messestand oder am Point of Sale: Unsere Textilfalttheke in Ihrem Design zieht alle Blicke auf sich. Sie hält bis zu 15 kg aus, lässt sich schnell auf- und wieder abbauen.

- für den Innenbereich
- Zertifizierter Bedruckstoff (B1, schwer entflammbar)
- Abdeckplatte mit Holz- oder Silberoptik
- blickdicht dank anthraziter Rückseite
- Aufbau- und Konfektionierungsanleitung siehe Datenblatt
- innerhalb weniger Werktage geliefert
- ab 1 Stück

Hinweis: Pro Auftrag ist nur ein Motiv möglich.

Hier können Sie einzelne Bestandteile des Systems bestellen:

[Textilfalttheken, Druck](#)
[Textilfalttheken, System](#)

Sie möchten die Materialien vorab testen? Hier geht es zum Produktmuster [Musterset Stoffe](#).

Produktdetails: für den Innenbereich, Metallgittersystem mit Klickverschlüssen, Abdeckplatte (106 x 40 cm) und Einlegeplatte (belastbar mit max. 15 kg), Klettband vorne, 4 Klettpunkte hinten, 250 g Polyester-Gewebe opak (100 % Polyester) mit aufgenähtem Flauschband, blickdicht dank anthraziter Rückseite, 4/0-farbig (einseitiger Druck, CMYK), Systemgröße (B x H x T) 100 x 100 x 32 cm, Druckmaße 99,5 x 176 cm, Verpackungsmaße (BxHxT): 45x26x115 cm, inkl. Trolley-Tasche (BxHxT): 35x32x91 cm

Textilfalttheken, System inkl. Druck bestellen

[Optionen zurücksetzen](#)

3. Optionen wählen

Druckprodukt erweitern

Basispreis
242,24 €
Datencheck

- Basis-Datencheck + netto 0,00 € | brutto 0,00 € Leistungsbeschreibung
 Profi-Datencheck + netto 5,00 € | brutto 5,95 € Leistungsbeschreibung
5,00 €

Produktpreis
247,24 €
Netto
247,24 €
MwSt. (19%)
46,98 €
Gesamt
294,22 €

Ihr Produkt

Textilfalttheken, System inkl. Druck

Produktdetails

für den Innenbereich, Metallgittersystem mit Klickverschlüssen, Abdeckplatte (106 x 40 cm) und Einlegeplatte (belastbar mit max. 15 kg), Klettband vorne, 4 Klettpunkte hinten, 250 g Polyester-Gewebe opak (100 % Polyester) mit aufgenähtem Flauschband, blickdicht dank anthraziter Rückseite, 4/0-farbig (einseitiger Druck, CMYK), Systemgröße (B x H x T) 100 x 100 x 32 cm, Druckmaße 99,5 x 176 cm, Verpackungsmaße (BxHxT): 45x26x115 cm, inkl. Trolley-Tasche (BxHxT): 35x32x91 cm

Ausführung

Abdeckplatte in Silberoptik

Menge:

1 Stk.

Lieferzeit:

Standard

Produkt ID:

19542324

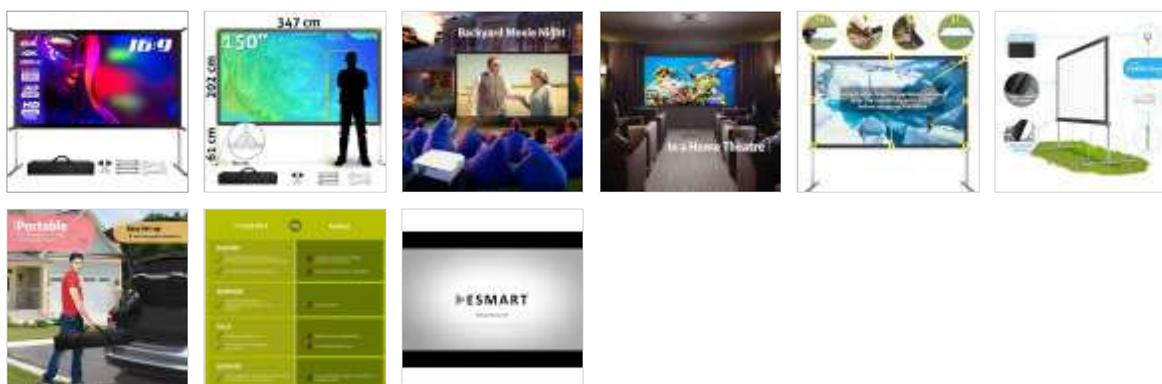
Angaben zu Ihrem Datentransfer
Daten

Upload

Datum

24.10.2023

Uhrzeit



ESMART PROFESSIONAL MIMOBİ Faltrahmen-Beamer-Leinwand

Ab 299,99 €



Auf Lager

Lieferzeit

2-3 Tage

Optionen

Bildgröße

332 x 187 cm (150")



Zustand

Option auswählen...



JBL Partybox 310

474,99 € ★★★★★

Galerie ▾



< Zurück zu Party Lautsprecher

JBL Partybox 310

★★★★★

474,99 €



Klarna. Zahle 82,16 € /Mo. zu 13,60% Sollzinssatz. [Mehr erfahren](#)

Eine **überholte** Version dieses Produkts ist erhältlich ab **353,28 €**

- ➕ Kraftvoller JBL Signature Sound
- ➕ Bringe die Nacht zum Leuchten
- ➕ Halte die Party am Laufen

Verfügbar und Lieferung in 2 bis 3 Werktagen.



Kostenloser Versand



Kostenlose Rücksendung



Lebenslanger Support

IN DEN WARENKORB



7.

Auszug Vereins- register

Vereinsregister des Amtsgerichts Mainz	Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 12.10.2023 12:28	Nummer des Vereins: VR 867
Abdruck	Seite 1 von 1	

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen:

7

2. a) Name des Vereins:

Sportbund Rheinhessen e.V. (SR)

b) Sitz des Vereins:

Mainz

3. a) Allgemeine Vertretungsregelung:

Der vertretungsberechtigte Vorstand besteht aus dem Vorstandvorsitzenden (Geschäftsführer) und dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden (stellvertretender Geschäftsführer).

Jedes Vorstandsmitglied vertritt einzeln.

b) Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Vorstandsvorsitzender (Geschäftsführer): Richter, Thorsten, Mainz, *25.09.1972

4. a) Satzung:

eingetragener Verein

Satzung vom 15.08.1948

Zuletzt geändert durch Beschluss vom 11.06.2022

b) Sonstige Rechtsverhältnisse:

5. a) Tag der (letzten) Eintragung:

09.01.2023

8.

Beschei-
nigung
Gemein-
nützigkeit

Steuernummer 26/675/06094

(Bitte bei Rückfragen und Zahlungen angeben)

Telefon 06131/552-25243
Telefax 06131 552-25272

FA-55009 Mainz

K4000

1B 2FD2 9930 40 6000 021C
DV 08.23 0,85 Deutsche Post **Anlage zum Bescheid**

Eingegangen

für 2022 zur

15. Aug. 2023

Körperschaftsteuer

Sportbund Rheinhessen

Sportbund Rheinhessen
e.V.
c/o Herr Thorsten Richter
Rheinallee 1
55116 Mainz**Feststellung****Umfang der Steuerbefreiung**

Die Körperschaft ist teilweise nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Hinweise zu steuerbegünstigten Zwecken

Die Körperschaft fördert im Sinne der §§ 51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung des Sports (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 AO)

Hinweis zur Ausstellung von ZuwendungsbestätigungenDie Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen. Die amtlichen Muster für die Ausstellung steuerlicher Zuwendungsbestätigungen stehen im Internet unter <https://www.formulare-bfinv.de> als ausfüllbare Formulare zur Verfügung.

Die Körperschaft ist nicht berechtigt, für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen, weil Zwecke i. S. des § 10b Abs. 1 Satz 8 EStG gefördert werden.

Zuwendungsbestätigungen für Spenden und ggf. Mitgliedsbeiträge dürfen nur ausgestellt werden, wenn das Datum dieser Anlage nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Die Frist ist taggenau zu berechnen (§ 63 Abs. 5 AO).

Haftung bei unrichtigen Zuwendungsbestätigungen und fehlverwendeten Zuwendungen

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung ausstellt oder veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer. Dabei wird die entgangene Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer mit 30 %, die entgangene Gewerbesteuer pauschal mit 15% der Zuwendung angesetzt (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Hinweise zum Kapitalertragsteuerabzug

Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31.12.2025 zufließen, reicht für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 4 und 7 sowie Abs. 4b Satz 1 Nr. 3 und Abs. 10 Satz 1 Nr. 2 EStG die Vorlage dieser Anlage oder die Überlassung einer Kopie dieser Anlage aus. Das Gleiche gilt bis zum o. a. Zeitpunkt für die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach § 44b Abs. 6 Satz 1 Nr. 3 EStG durch das depotführende Kredit-, Finanzdienstleistungs- oder Wertpapierinstitut.

Die Vorlage dieser Anlage zum Bescheid ist unzulässig, wenn die Erträge in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb anfallen, für den die Befreiung von der Körperschaftsteuer ausgeschlossen ist.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie, dass die Inanspruchnahme der Steuerbefreiungen auch in Zukunft von der tatsächlichen Geschäftsführung abhängt, die der Nachprüfung durch das Finanzamt - ggf. im Rahmen einer Außenprüfung - unterliegt. Die tatsächliche Geschäftsführung muss auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke gerichtet sein und die Bestimmungen der Satzung beachten.

Dies muss auch künftig durch ordnungsmäßige Aufzeichnungen (Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, Tätigkeitsbericht, Vermögensübersicht mit Nachweisen über Bildung und Entwicklung der Rücklagen) nachgewiesen werden (§ 63 AO).

***** Fortsetzung siehe Seite 2 *****

Landesfinanzkasse Daun
Berliner Straße 1, 54550 Daun
Tel.: 06592/9579-71000Kreditinstitut:
BBK Koblenz
IBAN DE04 5700 0000 0057 0015 17 BIC MARKDEF1570Weitere Informationen auf der letzten Seite oder im
Internet unter www.finanzamt.rlp.de

weitere Informationen

Öffnungszeiten:

www.finanzamt.rlp.de oder 06131/552-0

9.

Vereins- satzung



SPORTBUND Rheinhessen

SATZUNG DES SPORTBUNDES RHEINHESSEN E. V.

Beschlossen durch den Sportbund Rheinhessen
am 11. Juni 2022 in Bretzenheim an der Nahe

Inhaltsverzeichnis

§1	Name und Sitz	3
§2	Zweck und Aufgaben	3
§3	Mitgliedschaft	5
§4	Rechte und Pflichten der Mitglieder	6
§5	Organe	7
§6	Die Mitgliederversammlung	8
§7	Der Hauptausschuss	10
§8	Das Präsidium	11
§9	Der Vorstand	12
§10	Sportkreise	14
§11	Rechnungsprüfung	14
§12	Ordnungen	14
§13	Satzungsänderungen	15
§14	Auflösung	15

§1

Name und Sitz, Geschäftsjahr

- 1.1 Der Sportbund Rheinhessen e.V. ist die überfachliche Vereinigung aller Sporttreibenden Vereine und Verbände (Fachverbände und Verbände mit besonderen Aufgaben) in Rheinhessen sowie der Fußballvereine oder -abteilungen des Bezirks Nahe im Südwestdeutschen Fußballverband.
- 1.2 Er hat seinen Sitz in Mainz.
- 1.3 Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Mainz eingetragen.
- 1.4 Er ist Mitglied des Landessportbundes Rheinland-Pfalz im Deutschen Olympischen Sportbund.
- 1.5 Seine Farben sind rot-weiß.
- 1.6 Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

§2

Zweck und Aufgaben

- 2.1 Der Sportbund Rheinhessen fördert den Sport im Sinne der Satzungen des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Landessportbundes Rheinland-Pfalz.
Er ist parteipolitisch neutral. Er vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz und tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen sowie Diskriminierungen auf Grund der sexuellen Identität entschieden entgegen.
Er verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.
Er tritt ausdrücklich für einen manipulations- und dopingfreien Sport ein und erkennt die nationalen und internationalen Antidoping-Bestimmungen an.
- 2.2 Der Sportbund Rheinhessen vertritt die Interessen des Sports gegenüber staatlichen und kommunalen Stellen sowie in der Öffentlichkeit. Er ist Mitträger des Bildungswerkes des Landessportbundes Rheinland-Pfalz.
- 2.3 Der Sportbund Rheinhessen hat die Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten und deren überfachliche Angelegenheiten zu regeln. Die fachlichen Aufgaben werden durch eigenständige Verbände wahrgenommen.
- 2.4 Dem Sportbund Rheinhessen obliegen insbesondere:
 - 2.4.1 die Förderung des Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsports
 - 2.4.2 die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, unter Berücksichtigung der Zuständigkeit der Fachverbände, sowie die Lizenzierung und Honorarbezuschung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern
 - 2.4.3 die Förderung des Ehrenamtes im Sport
 - 2.4.4 die Förderung von Jugendprojekten auf dem Gebiet des Sports durch die Sportjugend Rheinhessen.

- 2.4.5 die Förderung und die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens
 - 2.4.6 die Führung zentraler Kassengeschäfte auf Wunsch oder nach Bedarf
 - 2.4.7 die Sicherstellung eines ausreichenden Versicherungsschutzes für seine Mitglieder
 - 2.4.8 die Vorsorge für eine sportmedizinische und soziale Betreuung
 - 2.4.9 die Durchführung von Ehrungen.
- 2.5. Der Sportbund Rheinhessen erfüllt seine Aufgaben insbesondere
- 2.5.1 durch Austausch von Erfahrungen unter seinen Mitgliedern
 - 2.5.3 durch Öffentlichkeitsarbeit
 - 2.5.4 durch Lehrgänge, Seminare, Workshops, Tagungen, etc.
 - 2.5.5 durch Beratung in allen die Mitglieder betreffenden Angelegenheiten, insbesondere Fragen der Versicherung, des Sportstättenbaues und des Umweltschutzes.
- 2.6 Der Sportbund Rheinhessen dient durch seine Tätigkeit der Gesunderhaltung und dem Erholungsbedürfnis der Bevölkerung; dabei fühlt er sich unter Abwägung der Interessen des Sports dem Schutz und der Pflege der Umwelt verpflichtet.
- 2.7 Der Sportbund Rheinhessen hat das Recht, über Fernseh- und Hörfunkübertragungen von seinen Veranstaltungen mit Fernseh- und Rundfunkveranstaltern Verträge zu schließen.
Für Veranstaltungen seiner Mitglieder kann ihm dieses Recht von seinen Mitgliedern übertragen werden. Schließt der Sportbund Rheinhessen für seine Mitglieder solche Verträge ab, so hat er die Vergütungen für die Mitglieder treuhänderisch zu vereinnahmen und an diese zu verteilen. Dies gilt auch für andere Bild- und Tonträger sowie mögliche Vertragspartner. Der Sportbund Rheinhessen kann dieses Recht auf andere Vertragspartner übertragen.
- 2.8 Der Sportbund Rheinhessen dient durch die Förderung des Sports ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Sportbund ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
Mittel des Sportbundes Rheinhessen dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Sportbundes Rheinhessen fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 2.9 Der Sportbund Rheinhessen hat das Recht, eine gemeinnützige Stiftung zur Förderung des Sports zu gründen.
- 2.10 Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Sportbundes Rheinhessen werden personenbezogene Daten unter Beachtung der Vorgaben der

EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Die Einhaltung der jeweils gültigen Vorschriften wird durch eine vom Hauptausschuss zu verabschiedende Ordnung sichergestellt.

§3 Mitgliedschaft

- 3.1 Mitglieder des Sportbundes Rheinhessen sind
- Vereine
 - Verbände (Fachverbände und Sportverbände mit besonderen Aufgaben)
- Es muss zu den wesentlichen Aufgaben der Sportverbände mit besonderen Aufgaben zählen, die erzieherischen, sozialen und wissenschaftlichen Ziele des Sports zu unterstützen.
- 3.2 Die Mitgliedschaft von Vereinen setzt die Mitgliedschaft in einem Verband voraus, der seinerseits Mitglied im Sportbund Rheinhessen und / oder im Landessportbund Rheinland-Pfalz ist.
- In begründeten Ausnahmefällen ist die Aufnahme von Einzelvereinen möglich, wenn es sich dabei insbesondere um Vereine handelt, die Freizeitsport betreiben und in einem Fachverband noch nicht eingegliedert sind.
- Die Mitgliedschaft in einem dem Sportbund oder dem Landessportbund angehörenden Fachverband ist innerhalb von zwei Jahren, vom Tag der Aufnahme an gerechnet, nachzuweisen. Ansonsten endet die Mitgliedschaft mit Fristablauf.
- 3.3 Verbände können in den Sportbund Rheinhessen aufgenommen werden, wenn sie Mitgliedsvereine im Zuständigkeitsbereich des Sportbundes Rheinhessen im Sinne von 1. dieser Satzung haben. Handelt es sich um Landesfachverbände, müssen diese vorher die Mitgliedschaft im Landessportbund Rheinland-Pfalz erworben haben.
- 3.4 Die Aufnahme von Vereinen und Verbänden erfolgt aufgrund eines schriftlichen Antrages.
- Dem Antrag ist beizufügen:
- 3.4.1 die Vereins- bzw. Fachverbandssatzung,
 - 3.4.2 ein Verzeichnis der Vorstandsmitglieder,
 - 3.4.3 die Angabe der Mitgliederzahl,
 - 3.4.4 die Angabe der betriebenen Sportarten,
 - 3.4.5 bei Vereinen der Nachweis der Mitgliedschaft in den jeweiligen Verbänden, sofern nicht die unter 3.2 beschriebene Ausnahmeregelung greift.
 - 3.4.6 der Nachweis eines ausreichenden Versicherungsschutzes, der nach Art und Umfang dem jeweiligen Rahmenvertrag des Sportbundes Rheinhessen mit seinem Sportversicherer entsprechen muss,
 - 3.4.7 der Nachweis der Gemeinnützigkeit.

- 3.5 Über die Aufnahme neuer Mitgliedsvereine und -verbände entscheidet der Vorstand. Vor der Aufnahme von Vereinen ist die Stellungnahme beteiligter Verbände einzuholen. Über den Eingang eines Aufnahmeantrages eines Verbandes sind die Vertreter des Hauptausschusses zu informieren. Die Mitglieder des Hauptausschusses sind berechtigt, innerhalb von drei Wochen zum Aufnahmeantrag Stellung zu beziehen. Die Aufnahme von Verbänden muss vom Präsidium bestätigt werden. Gegen die Ablehnung der Aufnahme ist Einspruch zulässig. Dieser ist innerhalb zwei Wochen bei der Geschäftsstelle des Sportbundes Rheinhessen schriftlich einzulegen. Die Frist beginnt mit Zugang des ablehnenden Bescheides bei dem beantragenden Verein bzw. Verband. Erfolgt die Bekanntgabe des Bescheides durch Zustellung, ist das Datum der Zustellung maßgebend. Erfolgt die schriftliche Bekanntgabe durch Aufgabe zur Post, gilt die Ablehnung drei Tage nach Aufgabe zur Post als zugegangen, wenn nicht der beantragende Verein / Verband glaubhaft macht, dass ihm das Schriftstück nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Über den Einspruch entscheidet der Hauptausschuss endgültig. Die Aufnahme wird im offiziellen Mitteilungsblatt des Sportbundes Rheinhessen veröffentlicht.
- 3.6 Die Mitgliedschaft im Sportbund Rheinhessen erlischt:
- 3.6.1 durch schriftlich zu erklärenden Austritt,
 - 3.6.2 durch Auflösung des Vereins oder Verbandes,
 - 3.6.3 wenn ein Mitgliedsverein die steuerlichen Voraussetzungen der Steuerbegünstigung nach §§ 51 ff. Abgabeordnung nicht mehr erfüllt,
 - 3.6.4 durch Änderung oder Wegfall des satzungsgemäßen Zweckes,
 - 3.6.5 wenn eine der Voraussetzungen nach 3.4.5 und 4.6 dieser Satzung nachweislich entfällt.
 - 3.6.6 durch Ausschluss und
 - 3.6.7 durch Streichung, wenn ein Verein seinen Mitgliedsbeitrag nach Zustellung der Rechnung sowie zweimaliger Mahnung innerhalb einer Frist von drei Wochen nach der zweiten eingeschriebenen Mahnung nicht bezahlt hat.
- 3.7 Der Austritt kann nur mit vierteljährlicher Kündigungsfrist zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.
- 3.8 Bei Austritt oder Auflösung des Vereins / Verbandes oder Änderung bzw. Wegfall seines Zweckes ist das Protokoll der Mitgliederversammlung, die diesen Beschluss gefasst hat, beizufügen.
- 3.9 Das Ausschlussverfahren ist in der Rechtsordnung geregelt.

§4

Rechte und Pflichten der Mitglieder

- 4.1 Jedes Mitglied hat das Recht, in der Mitgliederversammlung vertreten zu sein, Anträge zu stellen und an Wahlen und Abstimmungen mitzuwirken.

Die Ausübung des Stimmrechtes kann nur durch bevollmächtigte Mitglieder der Vereine und Verbände erfolgen.

- 4.2 Jedes Mitglied hat Anspruch auf ideelle Unterstützung und auf Zuweisung von Mitteln, die der Sportbund Rheinhessen zur Förderung des Sports erhält.
- 4.3 Die Mitglieder sind verpflichtet
- ihre Tätigkeit in Einklang mit den Bestrebungen des Sportbundes Rheinhessen zu halten,
 - unehrenhaftes oder das Ansehen des Sports schädigendes Verhalten angemessen zu ahnden,
 - Beschlüssen und Ordnungen des Sportbundes Rheinhessen und seiner Organe nachzukommen,
 - Mitgliedsbeiträge, Beiträge zu den Sportversicherungen ordnungsgemäß und fristgerecht abzuführen,
 - Bestands- und andere Erhebungen sowie Anfragen wahrheitsgemäß, vollständig und fristgerecht zu beantworten,
 - den Bezug des offiziellen Mitteilungsblattes, das für sie oder ihre Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen bestimmt ist, sicherzustellen,
 - nach Maßgabe der Rechtsordnung verhängte Säumnis- und Bußgelder zu entrichten.
- 4.4 Ein Mitglied kann, nachdem ihm Gelegenheit zur Äußerung gegeben worden, aus wichtigem Grund vom Vorstand zeitlich befristet oder dauerhaft aus dem Sportbund Rheinhessen ausgeschlossen werden, insbesondere wegen
- 4.4.1 verbandsschädigenden Verhaltens,
 - 4.4.2 grober oder wiederholter Verstöße gegen die Satzung,
 - 4.4.3 Nichtbezahlung von Beiträgen und Umlagen trotz zweimaliger Mahnung.
 - 4.4.4 Nichtvorlage eines Nachweises der Gemeinnützigkeit trotz zweimaliger Anforderung.
- Weiteres regelt die Rechtsordnung.

§5 Organe

- 5.1 Die Organe des Sportbundes Rheinhessen sind:
- 5.1.1 Die Mitgliederversammlung,
 - 5.1.2 der Hauptausschuss,
 - 5.1.3 das Präsidium,
 - 5.1.4 der Vorstand nach § 26 BGB
 - 5.1.5 der Rechtsausschuss
- 5.2 Die Beschlüsse der Organe des Sportbundes Rheinhessen nach § 5 Zif. 5.1.1 bis 5.1.4 sind schriftlich niederzulegen und von dem Versammlungsleiter / von der Versammlungsleiterin und dem Protokollführer / der Protokollführerin zu

unterzeichnen.

Beschlüsse des Vorstands fließen in dessen Berichterstattung an das Präsidium ein.

- 5.3 Die Sitzungen der Organe des Sportbundes Rheinhessen können auch in digitaler Form durchgeführt werden. Für die Mitgliederversammlung und den Hauptausschuss gilt dies nur in begründeten Ausnahmefällen.

§6

Die Mitgliederversammlung

- 6.1 Die Mitgliederversammlung setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des Präsidiums sowie:
- 6.1.1 Den Mitgliedern des Hauptausschusses,
 - 6.1.2 den Vertretern der Vereine,
 - 6.1.3 sechs Vertretern der Sportjugend Rheinhessen, mit Stimmrecht sowie
 - 6.1.4 Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder
 - 6.1.5 Mitglieder des Vorstands nach § 26 BGB mit beratender Stimme.
- 6.2 Stimmrecht in der Mitgliederversammlung haben die Mitglieder des Präsidiums nach 8.1.1 bis 8.1.4, die Vertreter der Vereine, die Vertreter der Verbände, die Sportkreisvorsitzenden und die Vertreter der Sportjugend Rheinhessen. Dabei gilt:
- 6.2.1 Die Vertreter der Mitgliedsvereine haben je angefangene 300 Mitglieder der Vereine eine Stimme. Soweit die Vereine ihren Sitz im Bezirk Nahe haben, haben sie je angefangene 300 Mitglieder der Fußballabteilung eine Stimme.
Die regionalen Fachverbände und die Landesfachverbände ohne regionale Untergliederung haben je angefangene 5.000 ihrer Mitglieder im Sportbund Rheinhessen eine Stimme. Die Landesfachverbände mit regionaler Untergliederung und die Vertreter der Verbände mit besonderen Aufgaben haben je eine Stimme.
 - 6.2.2 Die Mitglieder des Präsidiums, die Sportkreisvorsitzenden und die sechs Vertreter der Sportjugend Rheinhessen haben je eine Stimme.
 - 6.2.3 Hat ein Verein oder Verband mehrere Stimmen, so können diese von einem oder von mehreren Vertretern bis hin zur der entsprechend 6.2.1 und 6.2.2 festgestellten Stimmenanzahl wahrgenommen werden. Die Delegierten eines Vereins oder Verbands dürfen jedoch nur einheitlich abstimmen.
- 6.3 Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
- 6.3.1 Entgegennahme der Berichte des Präsidiums, des Vorstands, der Rechnungsprüfer,
 - 6.3.2 Entlastung des Präsidiums,

- 6.3.3 Wahl der Präsidiumsmitglieder und der Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter,
 - 6.3.4 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Haushaltsplan,
 - 6.3.5 Beschlussfassung über Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Sonderbeiträge. Die Höhe von Umlagen und Sonderbeiträgen dürfen den 2-fachen Jahresbeitrag nicht übersteigen.
 - 6.3.6 Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen Rechtsgeschäften mit einer finanziellen Belastung des Sportbundes im Umfang von über 50.000 Euro, ferner bei Erwerb, Veräußerung oder Belastung von Grundbesitz.
 - 6.3.7 Genehmigungen von Beteiligungen des Sportbundes bzw. deren Beendigung mit einem Umfang von mehr als 50.000 Euro auf Vorschlag des Vorstandes,
 - 6.3.8 Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung,
 - 6.3.9 Satzungsänderungen,
 - 6.3.10 Beschlussfassung über Anträge.
 - 6.3.11 Die Auflösung des Verbandes.
- 6.4 Die Mitgliederversammlung findet alle vier Jahre statt, es sei denn, höhere Gewalt lässt dies nicht zu. Für den Fall höherer Gewalt kann das Präsidium die Mitgliederversammlung auf das folgende Jahr verschieben oder die Mitgliederversammlung in digitaler Form durchführen. Das Präsidium kann jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Er ist zu ihrer Einberufung verpflichtet, wenn der Hauptausschuss mit mehr als der Hälfte seiner Mitglieder oder ein Fünftel der Mitglieder des Sportbundes Rheinhessen dies beantragen.
- 6.5 Die Einladung erfolgt durch das Präsidium unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens sechs Wochen vorher an die dem Sportbund Rheinhessen von den Mitgliedsvereinen und -verbänden benannten Referenzadressen. Die Einladungsfrist kann im Dringlichkeitsfall auf vier Wochen verkürzt werden und erfolgt dann in Textform. Die Textform wird auch durch Versendung eines Links per elektronischem Verfahren (z.B. Mail) mit Möglichkeit zum Herunterladen oder Ausdrucken entsprechender Daten gewahrt.
- 6.6 Anträge zur Mitgliederversammlung können die Mitglieder und die Organe des Sportbundes Rheinhessen stellen.
- 6.7 Anträge zur Mitgliederversammlung müssen in Textform mit Begründung spätestens vier Wochen vor dem Tagungstermin beim Präsidenten des Sportbundes Rheinhessen eingereicht sein. Wenn die Einladungsfrist wegen der Dringlichkeit auf weniger als sechs Wochen verkürzt wurde, wird die Antragsfrist auf drei Wochen verkürzt. Der Präsident, im Vertretungsfall ein Vizepräsident, versendet die unter Berücksichtigung dieser Anträge ergänzte Tagesordnung in Textform gem. 6.5 spätestens zwei Wochen vor der Tagung

an die Mitgliedsorganisationen.

- 6.8 Anträge von Mitgliedern auf Änderung der Satzung des Sportbundes Rheinhessen sind bis drei Monate vor der Mitgliederversammlung schriftlich und mit Begründung beim Vorstand einzureichen. Ausgenommen von dieser Frist sind Anträge auf Satzungsänderung durch das Präsidium.
- 6.9 Für die Einhaltung der Fristen und Termine nach 6.5 und 6.7 ist der Tag der Postaufgabe (Brief) bzw. das Versanddatum (E-Mail) maßgebend.
- 6.10 Dringlichkeitsanträge werden nur behandelt, wenn sie schriftlich eingebracht werden und ihre Behandlung mit zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen wird. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.
Dringlichkeitsanträge zur Änderung der Satzung sind nicht zulässig.
- 6.11 Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen gefasst.
- 6.12 Die Mitgliederversammlung kann auf Vorschlag des Präsidiums besonders verdiente Männer und Frauen zu Ehrenmitgliedern oder Ehrenpräsidenten ernennen.
Ehrenmitglieder haben das Recht, an allen Veranstaltungen des Sportbundes Rheinhessen, besonders auch an den Mitgliederversammlungen, teilzunehmen.
Ehrenpräsidenten können darüber hinaus an den Präsidiumssitzungen beratend teilnehmen.

§7

Der Hauptausschuss

- 7.1 Der Hauptausschuss besteht aus
- 7.1.1 dem Präsidium,
 - 7.1.2 dem Vorstand,
 - 7.1.3 den Vorsitzenden der Verbände,
 - 7.1.4 den Sportkreisvorsitzenden,
- 7.2 Eine Vertretung der Vorsitzenden der Verbände und der Sportkreisvorsitzenden ist zulässig.
- 7.3 Die Mitglieder des Präsidiums, die Sportkreisvorsitzenden und die Vertreter der Sportverbände mit besonderen Aufgaben haben je eine Stimme.
Die regionalen Fachverbände und die Landesfachverbände ohne regionale Untergliederung haben je angefangene 5.000 ihrer Mitglieder im Sportbund Rheinhessen eine Stimme.
- 7.4 Der Hauptausschuss wird vom Vorstand bei Bedarf einberufen, mindestens aber zweimal jährlich. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, darunter der Präsident oder einer der Vizepräsidenten, anwesend

ist. Der Präsident leitet die Sitzung, im Verhinderungsfall sein Stellvertreter.

- 7.5 Der Hauptausschuss koordiniert die Arbeit der Verbände; daneben gehören zu seinen Aufgaben insbesondere:
- 7.5.1 Entgegennahme des Jahresabschlusses und Beratung des Haushaltsplanes einschließlich dessen Beschlussfassung in Jahren, in denen keine ordentliche Mitgliederversammlung stattfindet.
 - 7.5.2 Beratung und Festsetzung des Verteilerschlüssels der Landesmittel an die Fachverbände,
 - 7.5.3 Behandlung von Versicherungsfragen,
 - 7.5.4 Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen Rechtsgeschäften mit einer finanziellen Belastung des Sportbundes im Umfang von über 50.000 Euro und bei Erwerb, Veräußerung oder Belastung von Grundbesitz, in Jahren, in denen keine Mitgliederversammlung stattfindet.
 - 7.5.5 Genehmigungen von Beteiligungen des Sportbundes bzw. deren Beendigung auf Vorschlag des Vorstandes, sofern dies aus zwingenden zeitlichen Gründen durch die Mitgliederversammlung nicht möglich ist.
 - 7.5.6 Behandlung / Erlass von Ordnungen, ausgenommen die Geschäftsordnung des Vorstandes und die Finanzordnung, sowie die Bestätigung der durch die Sportjugend auf deren Vollversammlung beschlossenen Jugendordnung.
 - 7.5.7 Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedsvereinen und -verbänden bei Widerspruch der betroffenen Vereine und Verbände gegen die Entscheidung des Vorstandes.
 - 7.5.8 Die Wahl der Mitglieder des Rechtsausschusses
 - 7.5.9 Die Bestätigung der Berufung von Mitgliedern des Präsidiums, gemäß 8.8 und von Rechnungsprüfern mit Amtsdauer bis zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode.

§8 **Das Präsidium**

- 8.1 Das Präsidium besteht aus:
- 8.1.1 dem Präsidenten / der Präsidentin,
 - 8.1.2 bis zu sieben Vizepräsidenten,
 - 8.1.3 der/dem Vorsitzenden der Sportjugend Rheinhessen,
 - 8.1.4 dem von den betroffenen Vereinen gewählten Vertreter der Nahe-Vereine,
 - 8.1.5 dem Vorstand nach § 26 BGB, mit beratender Stimme. Der Vorstand nimmt an den Sitzungen des Präsidiums jedoch nicht teil, wenn und soweit seine persönlichen oder beruflichen Interessen berührt sind.
- 8.2 Die Mitglieder des Präsidiums nach 1.1 und 1.2 werden von der Mitgliederver-

sammlung für eine Dauer von vier Jahren gewählt. Die Amtszeit endet mit der gültigen Wahl eines Nachfolgers. Für den Fall, dass kein Nachfolger gewählt wird, endet die Amtszeit spätestens am 31.12. des vierten Jahres der Amtszeit.

- 8.3 Der/die Vorsitzende der Sportjugend Rheinhessen wird von deren Vollversammlung gewählt.
- 8.4 Der/die Vizepräsident/in Nahe wird von den Nahe-Vereinen gewählt.
- 8.5 Das Präsidium erfüllt die Aufgaben des Sportbundes Rheinhessen im Rahmen und im Sinne der Satzung, Ordnungen und den Beschlüssen der Mitgliederversammlung.
- 8.6 Sitzungen des Präsidiums finden in der Regel vier Mal pro Jahr statt. Der Präsident lädt unter Beifügung der Tagesordnung mit einer Frist von möglichst zwei Wochen über die Geschäftsstelle zu einer Sitzung ein. Der Präsident hat zusätzliche Präsidiumssitzungen einzuberufen, wenn für den Sportbund Rheinhessen dringend notwendige und nicht aufschiebbare Entscheidungen anstehen. Der Präsident hat zu einer außerordentlichen Sitzung mit Wochenfrist unter Angabe der Tagesordnung einzuladen, wenn dies von mindestens zwei Vizepräsidenten oder vom Vorstand nach § 26 BGB schriftlich unter Angabe des Beratungsgegenstandes gefordert.
- 8.7 Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Näheres regelt bei Bedarf die Geschäftsordnung.
- 8.8 Scheidet ein Mitglied des Präsidiums vorzeitig aus, so kann das Präsidium neues Mitglied bis zur nächsten Mitgliederversammlung berufen. Die Berufung ist durch den Hauptausschuss zu bestätigen.
- 8.9 Das Präsidium ist mit Ausnahme des Vorstands ehrenamtlich tätig. Den Präsidiumsmitgliedern werden Aufwendungen erstattet. Die Zahlung einer angemessenen Vergütung für den Arbeits- und Zeitaufwand der ehrenamtlichen Mitglieder ist zulässig. Der Hauptausschuss kann unter Beachtung der gemeinnützigkeitsrechtlichen Vorgaben die vorgenannten Vergütungen beschließen.
- 8.10 Aufgaben des Präsidiums sind insbesondere:
 - 8.10.1 Berufung und Abberufung der Geschäftsführung als Vorstand nach § 26 BGB,
 - 8.10.2 Beratung der Geschäftsführung als Vorstand nach § 26 BGB,
 - 8.10.3 Aufsicht und Kontrolle über die Arbeit der Geschäftsführung als Vorstand nach § 26 BGB,
 - 8.10.4 Genehmigung der Geschäftsordnung des Vorstands sowie der Finanzordnung,
 - 8.10.5 Beratung des vom Vorstand vorgelegten Haushaltsnachweises und Haushaltsplans und deren Einbringung in den Hauptausschuss oder die Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung,
 - 8.10.6 Wahrnehmung von repräsentativen Aufgaben und Ehrungen.

§9

Der Vorstand nach § 26 BGB

- 9.1 Vorstand nach § 26 BGB ist die aus zwei Personen bestehende Geschäftsführung, dem/der Vorstandsvorsitzenden als Geschäftsführer und der/dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden als stellvertretenden Geschäftsführer. Die Mitglieder des Vorstandsarbeiten hauptberuflich und werden vom Präsidium berufen.
- 9.2 Die Mitglieder des Vorstands sind jeweils einzelvertretungsberechtigt. Sie vertreten den Sportbund Rheinhessen gerichtlich und außergerichtlich. Näheres regelt die Geschäftsordnung für den Vorstand.
- 9.3 Die Mitglieder des Vorstands können nicht zugleich stimmberechtigte Mitglieder des Präsidiums sein.
- 9.4 Der Vorstand gibt sich zur Regelung der internen Abläufe und Berechtigungen eine Geschäftsordnung, die vom Präsidium genehmigt werden muss, gleiches gilt für Änderungen.
- 9.5 Der Vorstand ist im Rahmen der Vorgaben der Beschlüsse der Mitgliederversammlung, der Satzung und der Ordnungen für die Geschäftsführung des Sportbundes zuständig.
- 9.6 Die / der Vorstands-Vorsitzende ist Dienst- und Disziplinar-Vorgesetzter aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sportbundes.
- 9.7 Aufgaben des Vorstandes nach § 26 BGB:
 - 9.7.1 Umsetzung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Hauptausschusses,
 - 9.7.2 Führung der operativen Geschäftsvorgänge und Leitung der Geschäftsstelle des Sportbundes,
 - 9.7.3 Erstellung Geschäftsordnung für den Vorstand und Finanzordnung und Vorlage im Präsidium zur Genehmigung,
 - 9.7.4 Erstellung von Jahresabschluss und Haushaltsplan und Weiterleitung an Präsidium zur Beratung,
 - 9.7.5 Unterrichtung des Präsidiums über die wesentlichen Geschäftsvorgänge zu dessen Sitzungen oder bei Bedarf,
 - 9.7.6 Inhaltliche, sportpolitische und strategische Ausrichtung des Sportbundes in Abstimmung mit dem Präsidium.
 - 9.7.7 Initiierung von zeitlich befristeten Projektteams und Ausschüssen zur Beratung des Vorstands in Grundsatzfragen,
 - 9.7.8 Bewirtschaftung des von der Mitgliederversammlung oder dem Hauptausschuss beschlossenen Haushaltsplans (näheres regelt die Finanzordnung),
 - 9.7.9 Aufnahme oder Ausschluss von Mitgliedsvereinen und -verbänden.
 - 9.7.10 Personalangelegenheiten wie z.B. Einstellung und Entlassung von Personal nach Maßgabe des genehmigten Stellenplans.

- 9.7.11 Der Vorstand kann in begründeten Einzelfällen Beitragsleistungen oder -pflichten der Mitglieder ganz oder teilweise erlassen oder stunden.

§10

Sportkreise

- 10.1 Die überfachlichen Interessen in den Landkreisen und kreisfreien Städten werden durch Sportkreisvorsitzende vertreten. Die Sportkreisvorsitzenden und ihre jeweiligen Stellvertreter werden von den Vereinen des betreffenden Landkreises oder der betreffenden kreisfreien Stadt für die Dauer von vier Jahren gewählt.
Als weitere Stellvertreter fungieren die durch die Sportjugend gewählten Kreisjugendleiter.
- 10.2 Die Aufgaben der Sportkreisvorsitzenden werden vom Vorstand im Einvernehmen mit dem Präsidium festgelegt. Sie nehmen Aufgaben wie z.B. die Vertretung im Sportstättenbeirat wahr und stehen den Vereinen beratend zur Seite. Sie sorgen für den Informationsfluss und sind Bindeglied der Vereine zur kommunalen Verwaltung.

§11

Rechnungsprüfung

- 11.1 Den zwei gewählten Rechnungsprüfern und ggf. den zwei Stellvertretern obliegt die jährliche Prüfung des Finanzwesens des Sportbundes.
- 11.2 Die Prüfer dürfen kein Amt im Präsidium des Sportbundes haben.

§12

Ordnungen

- 12.1 Zur Durchführung der Satzung gibt sich der Sportbund Rheinhessen u. a. eine Geschäftsordnung, eine Geschäftsordnung des Vorstands, eine Finanzordnung, eine Rechts- und Verfahrensordnung, eine Ehrenordnung und eine Datenschutzordnung.
Ordnungen werden vom Hauptausschuss mit einer einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen. Eine Ausnahme bilden die Geschäftsordnung des Vorstands und die Finanzordnung, die vom Präsidium beschlossen werden.
- 12.2 Die Arbeit der Sportjugend wird durch eine Jugendordnung geregelt, die sich die Sportjugend selbst gibt.
Die Jugendordnung muss mit der Satzung des Sportbundes Rheinhessen in Einklang stehen, sie bedarf zwingend der Bestätigung durch den Hauptausschuss.

Beschlüsse der Sportjugend, die den Sportbund oder die Verbände seiner Mitgliedsvereine verpflichten, bedürfen, bevor sie ausgeführt werden, der Bestätigung durch den Vorstand bzw. durch den Hauptausschuss.

§13

Satzungsänderungen

- 13.1 Zu einer Änderung der Satzung ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen der Mitgliederversammlung erforderlich. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.
- 13.2 Anträge auf Satzungsänderung sind schriftlich mit Begründung bis zwölf Wochen vor der Mitgliederversammlung, beim Vorstand des Sportbundes Rheinhessen einzureichen.

§14

Auflösung

- 14.1 Die Auflösung des Sportbundes Rheinhessen kann nur mit einer Mehrheit von vier Fünfteln der Stimmberechtigten von einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen. Zu dieser Einberufung ist ein Antrag von einem Drittel der Mitglieder erforderlich.
- 14.2 Bei Auflösung oder Aufhebung des Sportbundes Rheinhessen oder Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt sein Vermögen an den Landessportbund Rheinland-Pfalz, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Gebiet des ehemaligen Sportbundes Rheinhessen zu verwenden hat.



Sportbund Rheinhessen e. V.

Rheinallee 1, 55116 Mainz

T. 06131.2814-206

info@sportbund-rheinessen.de

www.sportbund-rheinessen.de